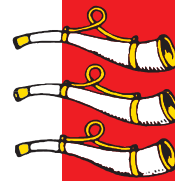


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 52

Freitag, den 3. Februar 2023

Nummer 5



FOTO: ERICH SCHWEGLER

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 17 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83
Kompostieranlage Tel.: 07309 426616
14.01.23, 11.02.23 und 11.03.23 jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: Aktuell Winterpause

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 19:00 Uhr
..... *Nur für Frauen* 19:00 – 21:00 Uhr
Dienstag: 17:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch: *Kindernachmittag* 15:30 – 17:00 Uhr
..... 17:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag: *Senioren ab 60 Jahren* 13:00 – 15:00 Uhr
17:00 – 19:00 Uhr

Jugendhaus Tel.: 0174 6434722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 12.02.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

Günzburger Str. 45, Weißenhorn
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

04. und 05. Februar 2023

Dr. med. dent. Maria Janschitz, Schulstraße 17 a, Weißenhorn,
Tel. 07309 3519, Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.
00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit
besteht

Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden
Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de
möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne
Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder
www.aponet.de

04. Februar 2023

Deutschorden-Apotheke, Illerrieden, Vöhringerstraße 64, Tel.
07306 919486
Rathaus-Apotheke, Pfaffenhofen a.d. R., Hauptstraße 28a, Tel.
07302 6188

05. Februar 2023

Iller-Apotheke, Senden, Hauptstraße 39, Tel. 07307 5642

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen,
Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für
Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen,
Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und
Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für
Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy:
0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.:
0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen,
Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für
Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264
Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5
Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr
Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der
jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls
ist die Entsorgung abzubrechen.

**Ihr Ansprechpartner:**

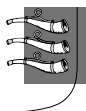
Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Witlich-Verlag selbst bearbeitet.

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de

**Öffnungszeiten****Archäologisches Museum**

Das Archäologische Museum der Stadt Weißenhorn, Schulstr.4, ist am 22.01.2023 von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Führungen ab 5 Personen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. Herr Kling 9299629

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rückgabe und Abholen weiterhin kontaktlos möglich, auch montags und Freitag-Nachmittag.

Kompostieranlage

Der letzte Öffnungstag 2022 ist der 10.12.2022

Für die Winterzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

14. Januar, Samstag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
11. Februar, Samstag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
11. März, Samstag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wertstoffhof

Ab Montag, den 31.10.2022 gelten folgende wöchentliche Öffnungszeiten:

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
freitags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mülleimerumtausch/Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.

Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau M. Krüger erhältlich, Telefon 07309/84303

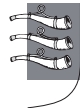
Kleinschwimmhalle Weißenhorn

Montag: 17.00 – 19.00 Uhr
..... 19.00 – 21.00 Uhr nur für Frauen
Dienstag: 17.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch: 15.30 – 17.00 Uhr Kindernachmittag
..... 17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 15.00 Uhr Nur Senioren ab 60 Jahren
..... 17.00 – 19.00 Uhr

Städtisches Freibad

derzeit geschlossen

Öffnung wieder zum Saisonbeginn 2023

**Stellenausschreibungen**

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Fachbereich 4 - Planen und Bauen** eine/n

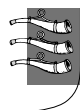
Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

Die **vollständige Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Jasmin Klier unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis 24.02.2023 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

**Amtliche Bekanntmachungen****Sitzung des Bau- und Werksausschusses**

Am **Montag, 6. Februar 2023** findet um **18:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Bau- und Werksausschusses** statt.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung:**

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
- 2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes zu einem landwirtschaftlichen Pferdebetrieb und einem Pferdehof mit Pensionspferde
Burgstraße, 89264 Weißenhorn, ST Bubenhausen
- 2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit Garage
St.-Wendelin-Straße, 89264 Weißenhorn, ST Grafertshofen



3. Vorstellung Projekt „Stadtteingang Weissenhorn“, Flurstücke 1780 und 1781, Ulmer Straße 30, durch die Eigentümer und Planer
4. Städtisches Wasserwerk Weißenhorn - Wirtschaftsplan 2023

Sitzung des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn

Am **Donnerstag, 9. Februar 2023** findet um **17:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn** statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 für den Schulverband Mittelschule Weißenhorn
3. Finanz- u. Investitionsplan des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn für die Jahre 2022 bis 2026

Info SEPA-Mandat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei der Stadt Weißenhorn die Möglichkeit besteht, laufende Forderungen wie Grundsteuer, Gewerbesteuer etc. direkt zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme am Abbuchungsverfahren haben, bitten wir Sie, uns das SEPA-Mandat ausgedruckt und mit Originalunterschrift zuzuschicken.

Die Adresse lautet:

Stadtkasse Weißenhorn

Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

Des Weiteren möchten wir Sie nochmals an die jeweiligen Fälligkeitstermine erinnern:

15.02. d. J.

15.05. d. J.

15.08. d. J.

15.11. d. J.

Das SEPA Mandat kann auch auf der Website der Stadt Weißenhorn (www.weissenhorn.de) unter „Bürger-service und Politik“ - „Rathaus“ - „Onlinedienste“ - „Sepa-Mandat“ heruntergeladen und ausgedruckt werden. Eine Einreichung per E-Mail ist nicht möglich.

Öffentliche Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2023

1.1. Bekanntgabe - Hochwasserbereich Wallenhausen

Bürgermeister Dr. Fendt gab zu Beginn der Sitzung bekannt, dass vor geraumer Zeit ein Förderprogramm mit entsprechenden Fördermitteln für die Hochwasserschutzmaßnahmen am Osterbach in Wallenhausen beschlossen wurden. Jeder betroffene Bürger, bei denen ein Gutachten ergab, dass diese gefährdet sind, wurden angeschrieben und vor Ort Termine vereinbart. Von den betroffenen Bürgern wurden keinerlei Maßnahmen zum Hochwasserschutz ergriffen.

1.2. Bekanntgabe - Gemeinsame Untersuchung Hochwasserproblematik mit dem Markt Pfaffen- hofen a. d. Roth und der Gemeinde Roggenburg

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass die Stadtverwaltung Weißenhorn damit beauftragt war, gemeinsam mit den Gemeinden Pfaffenhofen a. d. Roth und Roggenburg die Hochwasserproblematik zu untersuchen. Die Gespräche mit den Bürgermeistern Herrn Dr. Sparwasser und Herrn Stölzle haben gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt stattgefunden. Hier finden derzeit Vorbereitungen bezüglich der Hochwasserproblematik statt.

2. Erstellung und Umsetzung eines E-Mobilitäts- konzept

Sachverhalt:

Elektromobilität ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrs- und Energiewende.

Um die Anforderungen der nächsten Jahre zu ermitteln und Weißenhorn schnell und zeitgemäß auszustatten, möchte die Stadtverwaltung die Fa. USE Group mit der Erstellung und Umsetzung eines E-Mobilitätskonzept beauftragen. Dieses beinhaltet sowohl die Förderung des KFZ-, als auch des Radverkehrs und könnte nach Erstellung des Konzeptes bereits 2023 umgesetzt werden.

Markus Egerer von der USE Group stellt die 2 angedachten Maßnahmen vor und steht dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte kurz den vorliegenden Sachverhalt vor und begrüßte Herrn Egerer von der USE Group GmbH. Dieser stellte das Projekt e-Mobilitätskonzept vor.

Stadtrat Richter erkundigte sich, ob die Stadtverwaltung Betreiber der Ladeinfrastruktur für z. B. Elektrofahrzeuge wäre. Falls dem so wäre, ist zu beachten, dass man sich durch die Umsätze, welche hierdurch erwirtschaftet werden würden, im gewerblichen Bereich befindet.

Herr Egerer antwortete, dass die USE Group Kontakt zum ortsansässigen Elektrizitätswerk aufnehmen würde um abzuklären, ob die Kommune selbst Betreiber der Ladeinfrastruktur sein sollte, oder ob es hier einen geeigneten Partner gibt. Dies würde die USE Group GmbH als Ergebnis der Planung mit aufführen. Grundsatz der Planung ist die Erörterung, welcher Standard in Deutschland gilt und was man als Stadt umsetzen möchte.

Stadträtin Probst informierte sich, ob Herrn Egerer die DIN-Norm 118040-3 barrierefreies Bauen bekannt ist und ob die USE Group hiermit bereits Erfahrungen gemacht hat.

Herr Egerer kennt die DIN-Norm nicht im Detail, hat hierfür jedoch Fachkräfte. Als Startup Unternehmen sei es von USE das Ziel, barrierefrei zu bauen um hier alle Nutzergruppen mit einzubringen. Derzeit wird ein Projekt umgesetzt, bei dem auch Personen, welche nicht mobil sind, mit Fahrrädern fahren können. Hier werden beispielsweise behindertengerechte Dreiräder im Sharing integriert.

Stadträtin Kuderna-Demuth fragte nach, ob es hier für Kommunen unterschiedliche, passende Fördertöpfe gibt. Die USE Group GmbH, vertreten durch Herrn Egerer bestätigte dies. Es gibt Förderungen wie die nationale Klimaschutzinitiative als auch die Bike and Ride offensive, welche bundesweit fungiert.

Vom Startup Unternehmen wird in der Planung das passende Förderprogramm gesucht und anschließend in Kontakt getreten.

Da seit Beginn des Jahres eine Klimaschutzmanagerin bei der Stadtverwaltung angestellt ist, merkte Stadträtin Kuderna-Demuth an, dass es notwendig sei, ein Klimaschutzkonzept zu erstellen. Hier müsse man darauf achten, dass sich die Fördermittel nicht kreuzen, wenn Förderungen über die nationale Klimaschutzinitiative beantragt werden. Die Stadtverwaltung soll überprüfen, ob dies ein Ausschlusskriterium für ein künftiges Klimaschutzkonzept darstellt.

Herr Egerer bestätigte, dass bei der nationalen Klimaschutzinitiative als Kommune jederzeit ein Antrag gestellt werden kann. Hier gibt keine Fristen wie beim Leader oder Bike and Ride Programm. Beim der nationalen Klimaschutzinitiative können individuelle Konzepte in die verschiedensten Richtungen beantragt werden. Dies wird von der USE Group in die weiteren Planungen mit aufgenommen.

Stadträtin Kuderna-Demuth bat die Verwaltung um Überprüfung der Förderungen, damit ausgeschlossen werden kann, dass über die Förderung der Ladeinfrastruktur nur ein Projekt gefördert wird, dies jedoch zum Ausschluss für den Erhalt weiterer Fördergelder für beispielsweise ein Gesamtkonzept zur E-Mobilität führt.

Stadtrat Niebling merkte an, dass es bereits zwei Carsharing Fahrzeuge in Weißenhorn gebe, welche jedoch spärlich von der Bürgerschaft genutzt werden. Er fragte nach, ob dies attraktiver gestaltet werden könnte.

Herr Egerer wird sich dieser Thematik annehmen und gegebenen Falles mit dem Anbieter der Carsharingfahrzeuge Kontakt aufnehmen. Eine Möglichkeit, dies auch bekannter zu machen wäre beispielsweise über Werbung im Kino oder Erklär Videos.

Die Mitglieder des Stadtrates bedankten sich bei Herrn Egerer.

Beschluss:

„Der Stadtrat unterstützt die Maßnahmen und beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung des E-Mobilitätskonzeptes der Fa. USE Group GmbH.“

Abstimmungsergebnis: 24:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Umgestaltung des Pausenhofes der Realschule; Kostenbeteiligung der Stadt

Sachverhalt:

Der Landkreis beabsichtigt den Pausenhof der Realschule Weißenhorn neu zu gestalten. Dies ist sicherlich ein gutes Signal an die Schulfamilie. Im Hinblick auf die entstehenden Gesamtkosten, trotz des Versuchs die Kosten zu reduzieren, sieht der Landkreis jedoch die Notwendigkeit eines Zuschusses durch die Stadt, auch wenn hierauf kein Anspruch besteht.

Bezüglich der umzusetzenden Planung darf auf die in der Anlage beigefügten Schriftstücks des Landkreises verwiesen werden.

Der Planer, Herr Landschaftsarchitekt Schegk und der Kreisbaumeister, Herr Tobias Frieß werden in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Er begrüßte den Planer Herrn Landschaftsarchitekten Schegk und vom Landratsamt Neu-Ulm den Kreisbaumeister Herrn Frieß und den Fachbereichsleiter für Hochbau und technischem Gebäudemanagement, Herrn Müller.

Herr Schegk stellte dem Gremium die Planung der Umgestaltung des Pausenhofs vor.

Stadtrat Dr. Bischof bedankte sich für die Vorstellung des Konzeptes. Er bat darum seinen Wortbeitrag im Protokoll aufzunehmen. Da Stadtrat Dr. Bischof Mitglied des Kreistates ist, sind ihm die Planungen und der längere Prozess, welcher hier dahintersteckt, aus dem Kreistag und den entsprechenden Ausschüssen, auch wenn er in dieser Amtsperiode nicht mehr im Schulausschuss ist, bekannt. Das Anliegen der Schule den Pausenhof umzugestalten, basierte auf der Idee, mehr Schatten auf dem Pausenhof zu gewinnen, da sich das Schulgebäude im Sommer stark aufheizt. Dies ist der großen Teerfläche des Pausenhofes geschuldet, welche die Wärme an das Gebäude abstrahlt. Der Sohn des Stadtrates Dr. Bischof besucht selbst die Abschlussklasse der Realschule. Dieser bestätigte, dass es im Sommer in den südseitigen Klassenzimmern unerträglich heiß ist. Vor einigen Jahren wurde die Schule komplett umgebaut. Es wurden Lüftungsanlagen installiert. Hier nach hatte man gehofft, dass sich eine Verbesserung der Klimatik im Gebäude ergibt. Stadtrat Dr. Bischof berichtete von Schilderungen seines Sohnes, dass dies leider nicht eingetreten sei. Die Hitzesituation in den südlichen Klassenzimmern sei nur erträglich, wenn die Fenster geöffnet werden, diese dürfe man jedoch aufgrund des Betriebes der Lüftungsanlage nicht öffnen. Dies war ein wichtiger Ausgangspunkt für die Überlegungen diesen Pausenhof umzugestalten. Der Schule war es wichtig, eine Art kleines Amphitheater zu schaffen. Dies wurde bereits von Herrn Schegk vorgestellt. Hier sollte Raum für kleine Zusammenkünfte, eine Unterrichtsstunde im Freien oder für kleine Konzerte geschaffen werden. Stadtrat Dr. Bischof gab zur Auskunft, dass seine Ehefrau Mitglied des Elternbeirats ist. Er berichtete von einem Workshop für den Elternbeirat, die Schüler und die Lehrerschaft. Dieser wurde von Herrn Landschaftsarchitekt Schegk durchgeführt. Hierbei wurde die ursprüngliche Planung vorgestellt. Im Workshop wurden die Teilnehmer gebeten, Ideen und Vorstellungen einzubringen und zu werten, was im bisherigen Plan positiv oder negativ wirke. Die Teilnehmer sollten Wünsche äußern, ohne Rücksicht auf Kosten zu nehmen. Daraufhin erarbeitete die Lehrerschaft gemeinsam mit den Schülern und dem Elternbeirat einen Entwurf.

Nach der Sammlung der Ideen und Vorstellungen wären hierfür Kosten in Höhe von zwei Millionen Euro entstanden. Dieser Entwurf wurde dem Bildungsausschuss des Kreistags vorgestellt. Stadtrat Dr. Bischof hat die Entscheidung als Kreistagsmitglied verfolgt. Die Höhe der veranschlagten Kosten ist beim Bildungsausschuss auf Unverständnis gestoßen, da beispielsweise der Pausenhof in Illertissen für ca. 200.000 Euro umgestaltet wurde. Der Bildungsausschuss beauftragte Herrn Schegk mit der Erstellung eines neuen, reduzierten Entwurfes, sodass die Kosten hierfür im Rahmen bleiben. Der hieraus entstandene Plan wurde nun dem Gremium vorgestellt.

Der eigentliche Pausenhof, welcher südlich von der Schule liegt, wird im vorliegenden Plan nicht berücksichtigt. Letztendlich geht es hier um einen Streifen entlang der Herzog-Ludwig-Straße, auf dem Herr Schegk vorschlägt, eine neue, überdachte Fahrradabstellanlage zu errichten. Stadtrat Dr. Bischof merkte an, dass es eine solche Fahrradabstellanlage bereits gibt. Stadtrat Dr. Bischof schilderte, dass sein Sohn, welcher täglich den Schulweg mit dem Fahrrad bestreitet, berichtete, dass diese Anlage im Winter spärlich genutzt wird. In den Monaten mit wärmerer Witterung kommt es geschätzt auf ca. einen Monat im Jahr, an dem die Fahrradabstellanlage vollständig ausgelastet ist. Während dem restlichen Jahr stünde genug Platz zur Verfügung. Bezüglich der Fahrradabstellanlage möchte Stadtrat Dr. Bischof hinzufügen, dass Herr Schegk eine Höhe des Daches von 5 Metern geplant hat. Dies dürfte ungefähr der Höhe des Daches am Busbahnhof entsprechen.

Am Busbahnhof hatte man auf diese Höhe geachtet, da eine Befahrung der Busse gewährleistet sein müsse. Bei überwiegendem Westwind mit schlechter Witterung hat sich nun die Problematik aufgezeigt, dass Regen unter das Dach geweht wird.

Es ist zu erwarten, dass dies bei der Fahrradabstellanlage genauso geschehen wird. Der Bedarf der Schule etwas gegen die Hitze im Gebäude zu unternehmen, wird durch die vorgestellte Maßnahme nicht tangiert werden.

Es stehen bereits acht Bäume auf dem Gelände, welche zum Teil in der Planung ab gegraut dargestellt werden. Vor dem Schulgebäude stehen weitere fünf Bäume. Der Unterschied für die Schüler wird somit das Aufstellen einer Tischtennisplatte, das Anbringen eines Basketballkorbes und einige Sitzmöglichkeiten, wie zum Beispiel im Rondell, welches oben rechts in der Planung zu sehen ist, sein.

Stadtrat Dr. Bischof stellt sich die Frage, ob eine Tischtennisplatte, ein Basketballkorb und eine neue Fahrradabstellanlage, obwohl eine solche bereits besteht, eine Ausgabe in Höhe von einer Million Euro rechtfertigt.

Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW ist der Meinung, dass der Kosten- Nutzenfaktor in keinem Verhältnis zueinander stehen. Ein Fraktionsmitglied, welches im Bildungsausschuss des Kreistages vertreten ist, hat gegen dieses Konzept gestimmt.

Bürgermeister Dr. Fendt merkte an, dass dies eine Entscheidung des Landkreises ist und die Stadtverwaltung in der heutigen Sitzung nur darüber berät, ob ein Zuschuss für diese Umgestaltung gewährt wird.

Stadtrat Dr. Bischof sagte, dass es bei dieser Entscheidung nicht nur der ökonomische, sondern auch der ökologische Aspekt zu beachten sei. Es könne nicht ökologisch sein eine bestehende Fahrradabstellanlage abzureißen, zu entsorgen und direkt daneben eine neue Anlage zu errichten. Dies ist auch mit einem begrünten Dach nicht wett zu machen, was hierdurch an Umweltbelastung wie beispielsweise CO₂ etc. entsteht. Die Personalratsvorsitzende der städtischen Realschule ist ebenfalls Mitglied des Bildungsausschusses und hatte gegen das Konzept gestimmt. Die Lehrkräfte an der Schule, vertreten durch die Personalratsvorsitzende, sind nicht für diese Planung. Die Planung, welche in der heutigen Sitzung dem Gremium vorgestellt wurde, ist nicht mit dem Elternbeirat abgesprochen. Der Stadtrat wurde in keiner vorherigen Sitzung über die Umgestaltung informiert. Dies geschieht nun erstmalig. Der Beschluss im Bildungsausschuss des Kreistages wurde schon gefasst.

Aus der Sitzungsvorlage des Stadtrates geht hervor, dass dieses Projekt realisiert werden wird, unabhängig eines Zuschusses durch die Stadt Weißenhorn.

Stadtrat Dr. Bischof respektiert den Beschluss des Bildungsausschusses, kann jedoch stellvertretend für die Fraktion der Freien Wähler/WÜW nur Unverständnis für die Ausgabe eines so hohen Betrages, was den Schülern nichts als eine neue Tischtennisplatte und einen neuen Basketballkorb bringt, bekunden. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW wird dies nicht unterstützen. Das Gebäude, in dem die städtische Realschule betrieben wird, liegt zwar im Bau und im Unterhalt in der Zuständigkeit des Landkreises, hätte man jedoch früher hierüber beraten, hätte ein Plan entwickelt werden können, welcher für die Schule von Nutzen ist.

Es schloss sich eine längere Frage und Diskussionsrunde an. Stadtrat Biberacher stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, dass nun über den Beschlussvorschlag, wie ihn die Stadt Weißenhorn vorgeschlagen hat, abgestimmt wird.

Bürgermeister Dr. Fendt ließ über den von Stadtrat Biberacher gestellten Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

16:7 (Zustimmung)

Stadtrat Amann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

„Die Stadt Weißenhorn gewährt dem Landkreis Neu-Ulm zur Umsetzung der Neugestaltung des Pausenhofes einen Zuschuss in Höhe von 115.000.- Euro.“

Stadtrat Amann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 14:9

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

4. Sachstand - Leerstandsmanagement

Sachverhalt:

Das Büro Hainer- Leger Architekten und Stadtplaner BDA wurde lt. Beschluss vom 7.2.2022 des Stadtrats mit der Erstellung eines städtebaulichen Innenstadtmanagements beauftragt.

Der beiliegende Bericht „Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters mit Konzeptentwicklung zur Aktivierung der Objekte im Rahmen der Prüfung der Anforderung des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen und Gewerbe „ stellt einen aktuellen Zwischenstand dar. Die Bestandsaufnahme und die Bedarfsermittlung sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die daraus resultierenden Werte, wie beispielsweise die anzusetzende Mobilitätsrate der Leerstände müssen im Zuge der Regionalplanung mit der Regierung von Schwaben abgestimmt werden.

Eine in den neuen FNP eingehende Flächeninanspruchnahme für die Planung neuer Siedlungs- oder Gewerbeflächen ist im Rahmen der nachhaltigen Raumentwicklung nach Art.5 BayLplG nur zu rechtfertigen, wenn in Abwägung aller Belange hinreichend Bedarf nachgewiesen wird.

Hier ist der Abstimmungstermin mit der Regierung von Schwaben Ende Januar angesetzt. Die Ergebnisse hieraus sind wichtige Eingangswerte in die Fortschreibung des FNP's und werden in direkter Abstimmung mit dem Büro „Die Stadtentwickler“, welche den FNP bearbeiten verknüpft.

Bundesrechtsgrundlage sind hier §1 Abs. 4 BauGB (Anpassung der Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung), Abs. 5 BauGB (Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung) als auch § 1a Abs. 2 BauGB (Bodenschutzklausel, Sparsamer und schonender Umgang mit Grund und Boden). Besonders letzterer ist für den Anlass dieser Analyse relevant. So sind zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für die bauliche Nutzung die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und anderen Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendigste Maß zu begrenzen. Die Nutzung von landwirtschaftlichen- oder Waldflächen zu Wohnzwecken soll nur im notwendigen Umfang geschehen. Die Notwendigkeit muss durch eine Begründung untermauert werden, in der auch die Möglichkeiten der Innenentwicklung ermittelt werden. Dazu zählen insbesondere Brachflächen, Gebäudeleerstände, Baulücken und anderer Nachverdichtungsmöglichkeiten. Diese Nachweispflicht gilt auch und insbesondere für Bebauungspläne, die nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden. Die Nachweispflicht war bereits in der Vergangenheit bei der Aufstellung von BPlänen problematisch und wird künftig durch die Neuauufstellung des FNP harmonisiert.

Die Verknüpfungen der beiden Planungsleistungen „städtebaul. Innenstadtmanagement mit Leerstand und Brachflächen“, welches das Büro Haines-Leger bearbeitet und der Neuauufstellung des FNP durch das Planungsbüro „Die Stadtentwickler“ birgt auf vielen Ebenen komplexe und zeitintensive Abstimmungsprozesse, allerdings schafft dies die bestmöglichen Grundlagen für den potenziellen Bedarf für die Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung.

Um unseren Bürgern die Zusammenhänge zu verdeutlichen, und eine Aktivierung der Brachflächen ins Bewusstsein zu rücken, wird im Stadtanzeiger die beiliegende Bekanntmachung zum FNP erscheinen und zeitnah die Eigentümerbefragung zu den Baulücken erfolgen.

Herr Dossenbach präsentiert den Zwischenstand und steht für Fragen zur Verfügung.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Er begrüßte Herrn Dossenbach und übergab diesem das Wort. Herr Dossenbach präsentierte dem Gremium den Zwischenstand. Bürgermeister Dr. Fendt merkte nach der Vorstellung an, dass dies das gravierendste für die Entwicklung des Flächennutzungsplans darstellt. In Zukunft werden harte Diskussionen geführt werden, aus welchen Teilen vom Flächennutzungsplan Teilflächen für Bebauungen entnommen werden müssen um an anderen Stellen eine Entwicklung zu haben. Die bisherige Handhabung wird nicht weitergeführt werden können. Es gibt große Baulücken die nicht bebaut werden da die Bürger nicht zur Veräußerung bereit sind. Innerorts gibt es ca. 20 – 25 Hektar welche nicht bebaut werden. Man geht davon aus, dass 5 Prozent gefunden werden, bei dem die Bürger das Grundstück für eine Bebauung einwilligen. Der Flächenverbrauch in Weißenhorn ist sehr hoch.

Aufgrund der geplanten Veröffentlichung eines Antrags zur Kontaktaufnahme mit Bürgerinnen und Bürgern, welche hier tätig werden könnten, merkte Stadtrat Richter an, dass dieser für jedermann verständlich formuliert werden sollte.

Vor drei Jahren wurde im Stadtrat der Beschluss gefasst ein kommunales Förderprogramm unter dem Titel „jung kauft alt“ aufzulegen. Hierbei sollten junge Familien beim Erwerb von alten Immobilien gefördert werden. Leider konnte dieser Beschluss bis heute nicht umgesetzt werden. Anhand des dargelegten Sachverhalts sollte dieses Förderprogramm aufgelegt werden, da man hier ebenfalls dem Leerstandsmanagement begegnet.

Stadtrat Hoffmann Ulrich gab zu bedenken, dass beim Thema Nachverdichtung der Innenstadt dennoch an Grünflächen und Frischluftschneisen gedacht wird.

Beschluss:

1. Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen
2. Die Bürgerbefragung wird verständlich durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 24:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Änderung der Benutzungsordnung für die Mehrzweckhalle der Städtischen Realschule Weißenhorn (Fuggerhalle) - BenO FH Städtische Realschule - i.d.F. vom 23.01.2023

Sachverhalt:

Die Änderung der Benutzungsordnung stand bereits in der vergangenen Dezembersitzung auf der Tagesordnung des Stadtrates. Der TOP wurde zurückgestellt.

Außerdem hat die Finanzverwaltung nachdem der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wurde, auf die folgenden Punkte hingewiesen:

1. Aufnahme eines Passus zur möglichen Steuerpflicht
 - „Für den Fall, dass die Finanzverwaltung eine Umsatzsteuerpflicht des vereinbarten Preises/Entgeltes erkennt, ist die Stadt berechtigt, zusätzlich die geschuldete Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen.“
 - Diese Regelung wurde in § 11 verankert.
2. Hinweis zur Verrechnung der Kosten des Hallenwartes
 - Da die Kosten mit künftigen Tarifiersteigerungen zusammenhängen, empfiehlt der Fachbereich 3 bereits jetzt ein höheres Entgelt anzusetzen. Zudem wäre eine Überprüfung mindestens im fünfjährigen Rhythmus zu empfehlen.
 - Der Fachbereich 1 schlägt als Alternative zu einem höheren Entgelt, die Überprüfungen in einem dreijährigen Rhythmus vor.

Der Inhalt des vergangenen Sachvortrages lautete wie folgt: Die Benutzungsordnung für die Mehrzweckhalle der Städtischen Realschule Weißenhorn (Fuggerhalle) wurde zuletzt im Jahr 2015 geändert. Eine Anpassung bzw. Neuaufgabe ist aus den folgenden Gründen notwendig:

1. Benutzungsentgelte (§ 9)

1.1. Kosten für den Einsatz eines Hallenwartes

Nach der Versammlungsstättenverordnung muss der Betreiber oder ein von ihm beauftragter Veranstaltungsleiter während des Betriebs von Versammlungsstätten ständig anwesend sein. Bislang werden die Kosten des Hallenwartes mit 10,00 € /Std. nach § 9 Abs. 2 Nr. 2.2 der BenO abgerechnet.

Die Personalkosten für einen Hallenwart in Egr. 4 Stufe 3 des TVöD belaufen sich derzeit auf 16,45 € pro Stunde (incl. Arbeitgeberanteil). Die Verwaltung schlägt daher vor, die Kosten des Hallenwartes auf 16,45 € pro Stunde anzupassen.

1.2. Energiezuschlag und Kosten Hallenwart

Der Energiezuschlag und die Kosten für den Hallenwart sind bisher unter weitere Zusatzleistungen aufgeführt. Allerdings sind beide Kostenpositionen zu verrechnen, sofern die Versammlungsstättenverordnung diese vorgibt bzw. die Veranstaltung in den Monaten Oktober bis März liegt.

Die Verwaltung empfiehlt daher diese Kosten in einer neuen Nr. 2.3 mit sonstige Kosten aufzunehmen, da diese nicht wählbar, sondern in den genannten Fällen verpflichtend sind. Des Weiteren ist der Energiezuschlag bisher auf die Monate Oktober bis März mit 40,00 € pauschal angesetzt. Auch in den Monaten April bis September sollte der Energiezuschlag berechnet werden, da die Halle klimatisiert wird. Zudem sollte die Höhe der Pauschale von 40,00 € auf 100,00 € angehoben werden.

1.3. Stornierungsmöglichkeit bzw. Rücktritt

Bislang gibt es keine Regelung in der Benutzungsordnung die die Möglichkeit zur Stornierung bzw. zum Rücktritt definiert. Die Verwaltung schlägt bis mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung einen kostenfreien Rücktritt und unter 14 Tagen vor der Veranstaltung eine Fälligkeit der Grundmiete vor.

1.4. Buchung von Zusatzleistungen

Nach der bisherigen Benutzungsordnung können Zusatzleistungen lediglich mit der Hallennutzung gebucht werden. Findet eine Veranstaltung im Foyer statt, kann folglich beispielsweise keine Küchennutzung mitgebucht werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass Zusatzleistungen nur in Zusammenhang mit der Hallen bzw. Foyernutzung gebucht werden können.

1.5. Reinigungskosten

Bislang gibt es keinerlei Verrechnung der Reinigungskosten. Diese werden vollständig von der Stadt getragen. Die Verwaltung empfiehlt eine Pauschale für die Reinigung anzusetzen, die mit den Benutzungsgebühren abgerechnet wird. Ein Zuschlag für eine Veranstaltung an Wochenenden und Feiertagen soll ebenfalls als Zuschlag weiterverrechnet werden.

Die Verwaltung schlägt folgende Reinigungspauschalen vor:

Reinigungspauschale	für Privatveranstaltungen	Mo. – Fr.: 250,00 € Sa., So. Feiertag 350,00 €
	für Gewerbliche Veranstaltungen, Ausstellungen, Verkaufsveranstaltungen	Mo. – Fr.: 250,00 € Sa., So. Feiertag 350,00 €
	für Kulturelle bzw. gemeinnützige Veranstaltungen (nicht kommerziell)	Mo. – Fr. 125,00 € Sa., So. Feiertag 175,00 €
	für Kulturelle bzw. gemeinnützige Veranstaltungen (kommerziell)	Mo. – Fr.: 250,00 € Sa., So. Feiertag 350,00 €

1.6. Vorbühne

Die Vorbühne wird bei einigen Veranstaltungen benötigt. Da bisher in der Benutzungsordnung unter weitere Zusatzleistungen die Vorbühne nicht aufgeführt war, kann bzw. wird diese derzeit nicht verrechnet. Teilweise ist es nötig, dass neben dem Personal der Fuggerhalle, Kollegen des Bauhofes für den Aufbau benötigt werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Pauschale mit aufzunehmen. Für jedes Element, soll künftig eine Pauschale von 5,00 € verrechnet werden.

1.7. Kosten für die Kautio

Für die Kautio gibt es aktuell folgende Regelung:

„Für die zuzahlenden Entgelte wird grundsätzlich eine Vorausleistung in doppelter Höhe der im Vertrag genannten Miete fällig, die spätestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Stadt Weißenhorn eingegangen sein muss. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Beendigung der Veranstaltung.“

Die zu leistende Miete (Zusammensetzung aus Grundmiete und Zusatzleistungen) kann 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung häufig nicht festgesetzt werden, da z.B. die Stunden des Hallenwartes von der Länge der Veranstaltung abhängt oder Zusatzleistungen kurz vor der Veranstaltung dazu gebucht werden. Für eine klare Regelung, schlägt die Verwaltung vor, die Kautio in Höhe der dreifachen Grundmiete als Vorleistung anzusetzen.

1.8. Sportlicher Übungsbetrieb

Die Benutzung durch Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und die darauf resultierenden Entgelte wurden bislang mit 1/3 beschrieben. Für die Turniertage waren keine Kosten abgegeben. Die Verwaltung schlägt vor, diese Kosten als E-Betrag in einer Tabelle mit aufzuführen.

2. Art und Umfang der Gestattungen

Bei der Nutzung und Belegung der Halle hat der Schulsport mit Nutzung für die Ganztagesbetreuung erste Priorität. Insbesondere in Bezug auf große private Veranstaltungen (über 300 Personen) führt dies häufig zu aufwändigen und teuren Prozessen, da die Halle Montagmorgen um 07:45 Uhr für die schulische Nutzung umgebaut und gereinigt sein muss. Die Verwaltung schlägt daher vor, private Veranstaltungen bis max. 300 Sitzplätzen zu begrenzen. Ausnahmen können in begründeten Ausnahmefällen vom Betreiber im Einzelfall zugelassen werden.

Den Zusatz bei Privatveranstaltungen „bis max. 600 Stehplätzen“ kann aus Sicht der Verwaltung ebenfalls gestrichen werden, da dies in der Praxis nie vorkommt.

3. Allgemeines

Das Wort „Halle“ wurde in „Fuggerhalle“ geändert. Zur besseren Übersicht wurde das Datum „i.d.F. vom 23.01.2023“ aufgenommen. Zudem wurden alle Änderungen in die Benutzungsordnung in der Anlage (Entwurf) eingearbeitet und gelb hervorgehoben.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Er übergab Geschäftsleiterin Müller das Wort. Stadtrat Simmnacher hatte vorab der Sitzung einen Änderungsvorschlag bzgl. des Energiezuschlages eingebracht. Hier wurde eine Differenzierung zwischen der gesamten Hallennutzung oder der reinen Nutzung des Foyers anempfohlen. Dieser Vorschlag wurde von der Stadtverwaltung begrüßt. Bei einer Miete des Foyers kann der Energiezuschlag auf 25,00 Euro reduziert werden, bei Miete der ganzen Halle soll der Energiezuschlag bei 100,00 Euro bleiben.

Stadtrat Niebling schlug stellvertretend für die Fraktion der CSU und für Stadtrat Ritter vor, den Vereinen einen jährlich einmaligen Zuschuss in Höhe von 300 Euro für eine gemeinnützige Veranstaltung zu gewähren. Voraussetzung hier ist, dass der Verein kulturell, sportlich oder gemeinnützig in Weißenhorn gemeldet ist.

Stadtrat Dr. Bischof bat darum, seinen Wortbeitrag im Protokoll aufzunehmen. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW hat sich über das neue Modell in einer Fraktionsbesprechung beratschlagt. Vergleicht man die Beträge am Ende der Sitzungsvorlage, erkennt man, dass die Kosten für eine kommerzielle Veranstaltung wie zum Beispiel vom Gewerbeverband, von 4.100 Euro auf 4.700 Euro steigen. Dies entspricht einer Kostensteigerung von 15 Prozent. Angesichts der Inflation, ist diese Kostensteigerung im Rahmen. Bei einer Hochzeit steigen die Kosten von bisher 740 Euro auf 1.250 Euro.

Dies entspricht einer Kostensteigerung um ca. 67 Prozent. Beim Konzert eines Vereins steigen die Kosten von bisher 335 Euro auf 623 Euro. Die Grundgebühr hierfür blieb gleich, hinzu kam der Energiezuschlag und die Reinigungspauschale. Diese wirken sich auf teure Veranstaltungen nicht gravierend aus. Bei kleineren Veranstaltungen führt dies jedoch fast zu einer Verdoppelung des Mietpreises.

Stadtrat Dr. Bischof erinnerte daran, dass Stadtrat Niebling in der vergangenen Sitzung des Stadtrates die Frage stellte, ob ein Energiezuschlag gerechtfertigt sei. Immerhin werde die Fuggerhalle durch die Fernwärme betrieben. Die Kosten der Fernwärme sind für die Nutzer im einstelligen Prozentbereich gestiegen, sodass für die Stadtverwaltung keine höheren Kosten angefallen sind. Die bisherige Miete wurde als Warmmiete verstanden, so sieht es die Fraktion der Freien Wähler/WÜW auch weiterhin. Die Fraktion ist der Meinung, dass auf den Energiezuschlag verzichtet werden sollte. Dieser sei nicht durch gestiegene Energiekosten gerechtfertigt.

Die Fuggerhalle wurde bisher auch schon beheizt oder im Sommer gekühlt. Diese Kosten waren in der Grundgebühr enthalten. Dies sollte auch weiterhin so beibehalten werden.

Ein weiterer Kostenfaktor, ist die Reinigungspauschale. Diese wurde bisher nicht separat ausgewiesen und war in der Grundmiete enthalten. Hier sei eine gewisse Gebühr sicherlich sinnvoll, gerade beim Aspekt der gestiegenen Personalkosten. Am Beispiel einer zweistündigen Veranstaltung eines Vereines am Samstagabend, erscheint eine Reinigungspauschale in Höhe von 175 Euro als zu teuer. Die Kosten für den Hausmeister wurden im Gegensatz mit 16 Euro angesetzt. Die Summe der Reinigungspauschale scheint hier einer zehnstündigen Reinigung zu entsprechen. Dies als Beispiel anhand eines gemeinnützigen Vereins. Beim Beispiel des Gewerbeverbands ist eine Reinigungspauschale von 350 Euro berechnet worden.

Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW möchte deshalb einen Antrag zur Abstimmung stellen, dass auf den Energiezuschlag ersatzlos verzichtet und die Reinigungspauschale halbiert wird.

Stadtrat Dr. Bischof findet den Vorschlag vom Kollegen Stadtrat Niebling zunächst positiv. Es sei jedoch zu beachten, dass es Vereine mit unterschiedlich großer Mitgliedsstärke gibt. In Weißenhorn ist beispielsweise ein großer Verein mit 13 Abteilungen gemeldet. Wiederum andere Verein bestehen nur aus 30 Mitgliedern und sind somit zum Teil kleiner als eine Abteilung des großen Vereins. Beim vorgebrachten Vorschlag von Stadtrat Niebling würde somit der große Verein mit 13 Abteilungen den selben Zuschuss erhalten, wie der kleine Verein. Dies sei nicht gerecht. Um hier die bestmögliche Lösung für alle Vereine zu finden, ist die Fraktion der Freien Wähler/WÜW der Meinung, dass die Mietkosten günstig gehalten werden sollten. Ein Verein, der nur eine Veranstaltung im Jahr durchführen würde, könnte somit 100 Euro aus der Streichung der Energiepauschale und 90 Euro aus der Reduzierung der Reinigungspauschale einsparen. Hierdurch könnten Vereine mehr einsparen als durch den Erhalt eines jährlich einmaligen Zuschusses.

Bürgermeister Dr. Fendt bat Stadtrat Dr. Bischof zur Antragstellung um das Gremium hierüber abstimmen zu lassen. Stadtrat Dr. Bischof wollte aber zunächst weitere Beiträge und eventuelle Anträge von Stadträten sammeln.

Stadtrat Schrodi bemerkte, dass mit der Energiepauschale vermutlich der Stromverbrauch gedeckt werden soll und nicht die Heizung. Die Strompreise sind enorm gestiegen. Den Reinigungszuschlag sehe er als gerechtfertigt. Man müsse hier vor allem beachten, dass bei einer Reinigung am Samstag oder Sonntag ein Wochenendzuschlag dem Personal zu entrichten ist. Je nachdem wie lange die Reinigung andauert kann hier noch ein Nachtzuschlag hinzukommen.

Stadtrat Richter merkte an, dass der Vorschlag von Stadtrat Niebling, dass jeder Verein einen jährlichen, einmaligen Zuschuss in Höhe von 300 Euro für eine gemeinnützige Veranstaltung erhalten kann, in den neuen Vereinsförderrichtlinien aufgenommen werden sollte. Dies sei in der Benutzungsordnung an falscher Stelle untergebracht.

Stadtrat Niebling bestätigte, dass er es begrüßen würde, wenn diese Regelung, wie in Absatz 2 der Diskussion erläutert, in den Vereinsförderrichtlinien aufgenommen wird.

Bürgermeister Dr. Fendt bat Stadtrat Dr. Bischof darum, seinen Antrag zur Abstimmung zu stellen.

Stadtrat Dr. Bischof stellte folgenden Antrag. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW beantragt auf den Energiezuschlag zu verzichten und die Reinigungspauschalen zu halbieren.

Abstimmungsergebnis

2:22 (Ablehnung)

Beschluss:

„Der Stadtrat erlässt die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügte Benutzungsordnung für die Mehrzweckhalle der Städtischen Realschule Weißenhorn (Fuggerhalle) – BenO FH Städtische Realschule i.d.F. vom 23.01.2023. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung i.d.F. des 21.09.2015 außer Kraft. Vereinbarungen die vor der Beschlussfassung der neuen Benutzungsordnung für eine Nutzung der Fuggerhalle nach dem 23.01.2023 abgeschlossen wurden, erfolgen nach der Benutzungsordnung vom 21.09.2015 a.F.“

Die Benutzungsordnung sollte, insbesondere in Bezug auf die Entgelte, alle drei Jahre überprüft werden.

In der Benutzungsordnung unter Punkt 2.2. Sonstige Kosten ist eine Kostenstaffelung beim Energiezuschlag zwischen der Miete der gesamten Fuggerhalle mit Foyer und alleiniger Miete des Foyer einzufügen.

Energiezuschlag bei Miete der Fuggerhalle mit Foyer

100,00 Euro/Tag

Energiezuschlag bei Miete des Foyer 25,00 Euro/Tag

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien soll geprüft werden, ob bei Veranstaltungen von Vereinen ein jährlicher, einmaliger Zuschuss in Höhe von 300 Euro für gemeinnützige Veranstaltungen je Verein gewährt werden kann. Voraussetzung hierfür ist, dass der Verein kulturell, sportlich oder gemeinnützig in Weißenhorn gemeldet ist.“

Abstimmungsergebnis: 23:1

Der Beschluss wurde mit 23 Stimmen angenommen.

6. Glasfaserausbau in Weißenhorn

Sachverhalt:

In der letzten Stadtratssitzung wurde folgender Sachverhalt dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt:

„Der Stadtrat hatte die Glasfaser Weißenhorn GmbH gegründet, um den flächendeckenden Glasfaserausbau in Stadt und Ortsteilen zu sichern.“

Da sich die finanzielle Situation der Stadt ungünstig entwickelt, so werden für die Sanierung des Heimatmuseums und der Feuerwehr Weißenhorn sicherlich um die 30 Millionen Euro benötigt (abzüglich von Zuschüssen, die wir für die Realisierung der Projekte erhalten, wobei diese für die Feuerwehr nur ca. 1 Million sein werden), stellt sich die Frage, ob der eingeschlagene Weg nicht die Leistungsfähigkeit der Stadt überschreitet.

Hinzu kommt, dass die Stadt bei der Entscheidung über die Gründung der Glasfaser Weißenhorn GmbH immer davon ausgegangen ist, dass mit Zuschüssen in einer Größenordnung von 80 Prozent gerechnet werden kann.

Hiervon kann leider nicht mehr zwingend ausgegangen werden.

So ist zwischenzeitlich bei der Stadt vom Projektträger Breitbandförderung eine Mail (vgl. Anlage) eingegangen, die im Wesentlichen folgenden Inhalt hat:

- Die Gigabit-Förderung ist derzeit gestoppt, d.h. neue Anträge können derzeit nicht gestellt werden.
- Es wird für 2023 an einer neuen Förderkulisse gearbeitet, es ist jedoch davon auszugehen, dass nur Gebiete gefördert werden, die nicht eigenverantwortlich ausgebaut werden.

Wie das Förderprogramm tatsächlich aussehen wird, kann jedoch nicht prognostiziert werden.

Die zu diesem Thema am 15.10.2022 durchgeführte Klausurtagung hat aufgezeigt, dass nicht auszuschließen ist, dass Dritte den Ausbau in Teilbereichen der Stadt durchführen werden. Dies hätte jedoch ebenfalls zur Folge, dass der eigenverantwortliche Ausbau durch die Stadt zu einem nicht kalkulierbaren Risiko wird, wenn letztlich nur finanziell unattraktive Gebiete durch die Stadt ausgebaut werden können. Im näheren Umfeld der Stadt Weißenhorn bauen einige Gemeinden über die Deutsche Glasfaser aus. Uns liegt auch ein entsprechendes Angebot vor. Auf die bisherigen Sitzungsvorlagen zu Zusammenarbeit mit der Deutschen Glasfaser darf Bezug genommen werden.

Stadtrat Niebling hat jüngst noch einen weiteren Interessenten für den Glasfaserausbau gefunden. Sofern dieser nicht eigenverantwortlich den Ausbau vornimmt, wovon nicht auszugehen ist (hierzu findet noch ein gesonderter Termin statt), ist dies jedoch nicht zielführend.

Eine Partnerschaft scheidet aus, das eine Förderung nur möglich ist, wenn als Beteiligten in kommunaler Hand sind. Dies wäre bei den Interessenten nicht der Fall. Wenn der Interessent nur unterstützend tätig werden möchte, wäre dies zwar hilfreich, würde aber an der finanziellen Unkalkulierbarkeit nichts ändern. Wenn sich der Ausbau mit Glasfaser weiter verzögert, werden die Bürger der Stadt Weißenhorn Nachteile erleiden müssen. Eine Entscheidung muss deshalb jetzt getroffen werden.

Sollte die Deutsche Glasfaser nicht in ausreichender Zahl Interessenten für den Ausbau finden, stellt sich die Frage nach der weiteren Vorgehensweise erneut.“

Nach der Sitzung konnten noch folgende Informationen gewonnen werden:

- Die Telekom Deutschland GmbH hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass ein flächendeckender Ausbau mit FTTH derzeit nicht in Betracht kommt, da die Baukosten stark gestiegen seien. Wenn sich die Situation wieder ändere, komme man auf uns zu. Eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Glasfaser sei nicht angedacht.

- Deutsche Glasfaser und Vodafone haben eine sog. Wholesale-Kooperation über eine Laufzeit von mindestens 10 Jahren geschlossen. Der Vertrag bietet Vodafone bundesweit Zugang zum FTTH-Netz von Deutscher Glasfaser. Der CEO der Deutschen Glasfaser, Herr Andreas Pfister, hat zu dieser Kooperation erklärt, dass die Glasfaserkunden auf dem Land damit Wahlfreiheit hätten (www.presseportal.de/pm/162925/5380825).

Die Entscheidung in der letzten Sitzung wurde nochmals vertagt, weil nach Auffassung einer Mehrheit des Stadtrates noch einige Fragen offen seien:

- Wie erfolgt ein Anschluss der nicht mit dem Erstausbau erfolgt?

§ Die Adressen, die im Rahmen des Erstaubaus keinen Dienstvertrag mit uns abgeschlossen haben, können einen sog. Nachanschluss erhalten. Die Vorbereitung der Hauptleitung ist dann schon im Rahmen des Erstaubaus im öffentlichen Verkehrsweg erfolgt und es muss nur noch die Leitung vom Gehweg ins betreffende Haus realisiert werden. Dafür wird im Gehweg lediglich ein kleines Kopfloch geöffnet. Die Herstellung dieses Kopflochs fällt gemäß der Wegenutzungsvereinbarung unter die dort geregelten geringfügigen Baumaßnahmen, sodass diese zeitnah und ohne erhöhten Verwaltungsaufwand realisiert werden können.

- Auf welcher Höhe verlegt die Deutsche Glasfaser GmbH die Leitungen?

§ Deutsche Glasfaser legt bevorzugt mindertief und unter Verwendung innovativer Verlegungsmethoden, da nur so der flächendeckende Ausbau in Deutschland – wie vom Gesetzgeber gewünscht – zeitnah erreicht werden kann. Deutsche Glasfaser verlegt die Leitungen in den Nebenanlagen (Gehwege, Radwege) grundsätzlich in einer Tiefe von 40-45 cm.

- Wer haftet für Folgekosten oder Beschädigungen die aufgrund einer möglichen niedrigen Verlegung des Netzes entstehen könnten?

§ Nach der erfolgten Verlegung übergibt Deutsche Glasfaser eine Dokumentation des Glasfasernetzes und stellt diese Informationen auch anderen anfragenden Versorgungsunternehmen bereit, sodass sich jeder über die Lage des Glasfasernetzes versichern kann. Für Beschädigungen haftet der Verursacher nach den gesetzlichen Regelungen. Es wird hierbei kein Unterschied zu Leitungen in Regeltiefe gemacht, weil die Verlegung in Mindertiefe keinen Mangel darstellt und auch vom Gesetzgeber explizit ins Telekommunikationsgesetz aufgenommen worden ist.

Deutsche Glasfaser ist gemäß § 127 Abs. 7 Satz 2 TKG allerdings verpflichtet die Kosten wegen einer Beeinträchtigung des Schutzniveaus bzw. den erhöhten Erhaltungsaufwand zu übernehmen. Ein erhöhter Erhaltungsaufwand kann zum Beispiel gegeben sein, wenn an der konkreten Örtlichkeit beispielsweise bei späteren Maßnahmen nur per zeitintensiver Handschachtung vorgegangen werden kann und man ohne die dortige mindertiefe Verlegung hätte andere Methoden einsetzen können. Diese Kosten sind von Deutsche Glasfaser dauerhaft (so lange, wie die Leitung in geringerer Verlegetiefe liegt) zu tragen und unterliegen nicht der Verjährung. Allerdings enthält die Wegenutzungsvereinbarungen auch eine Regelung, die einen erhöhten Unterhaltungsaufwand bei der Gemeinde vermeiden wollen. § 8 Abs. 2 WNV regelt die vorübergehende Umverlegung während Arbeiten an besonderen Anlagen auf Kosten von Deutsche Glasfaser.

• Prüfung des Vertrages in Bezug auf den einklagbaren Anspruch.

§ Wie in unserer Wegenutzungsvereinbarung § 2 beschrieben sagen wir den Glasfaserausbau in Weißenhorn – nach Vertragsunterschrift – verbindlich zu. 2 Voraussetzungen müssen zum Ende der Nachfragebündelungen jedoch erfüllt sein:

- Eine Vorvermarktungsquote von 33% ist erreicht
- Die Wirtschaftlichkeit für Deutsche Glasfaser muss zu diesem Zeitpunkt (noch) gegeben sein

Damit sollten alle Fragen beantwortet sein, zumal etliche unserer Nachbarkommunen diese Probleme offensichtlich nicht sehen. In diesen Gemeinden läuft teilweise bereits die Nachfragebündelung auf Hochtouren bzw. steht in den Startlöchern.

Die NetCom BW hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass Sie auch an einem Ausbau der Stadt Weißenhorn mit Glasfaser interessiert wäre, ob und in welchem Umfang, müsse aber noch genau überprüft werden. Vor Februar könne hierzu allerdings noch keine konkrete Aussage gemacht werden. Die Firma hat in dem stattgefundenen Gespräch aber einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Gleichwohl kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden, ob die NetCom BW, sofern deren Prüfung positiv ausfällt, im gleichen Umfang ausbaut, wie die Deutsche Glasfaser.

Mangels ausreichender Teilnahme von Stadträten hat eine erneute Klausurtagung mit der NetCom BW keinen Sinn gemacht, die Klausurtagung musste deshalb leider abgesagt werden. Zwischenzeitlich hat sich Elchingen einstimmig für den Ausbau mit der Deutschen Glasfaser entschieden, in Pfaffenhofen ist die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser bereits positiv abgeschlossen.

Es besteht das Risiko, dass der Glasfaserausbau in Weißenhorn sich auf absehbare Zeit verzögert, obwohl die Beschwerden unserer Bürger, wann es jetzt endlich los geht, sich häufen. Die Gefahr steigt, dass die Stadt Weißenhorn beim Glasfaserausbau abgehängt wird, was unter keinen Umständen passieren darf. Ein permanentes Vertagen von Entscheidungen steigert dieses Risiko aber erheblich.

Der Unterzeichner ist weder Fachmann in Fragen des Glasfaserausbaus, noch mit den in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen. Wenn der Stadtrat es wünscht, können sicherlich entsprechende Fachleute gefunden werden. Die Prüfung durch diese wird jedoch erheblich Zeit und Geld kosten. Eine haftungsrechtliche Verantwortung kann der Unterzeichnet aber nicht übernehmen. Dies ist im unten dargestellten Beschlussvorschlag vorausgesetzt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, dass die Deutsche Glasfaser GmbH bei den Nachbarkommunen Weißenhorns an Zuwachs gewinnt. Er berichtete, dass der Verwaltung ein Antrag der Fraktionen der CSU, SPD, WÜW, ÖDP und von Stadtrat Ritter vorliege. Darin wird beantragt, mögliche Ausbaumodelle eines zukunftsorientierten Glasfasernetzes in einer Klausurtagung mit Teilnahme des ersten Bürgermeisters, Vertretern der Stadtratsfraktionen und involvierten Mitarbeitern der Stadtverwaltung, durchzuführen. Die beiden Berater (Corwese, Rödl & Partner) der Stadt Weißenhorn und potentielle weitere Partner (VNEW, EnBW, NetCom BW) sind hinzuzuziehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Klausurtagung zeitnah zu organisieren, idealerweise am bereits vorabgestimmten Termin am 04.02.2023.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass täglich Bürger: innen bei ihm anrufen und sich darüber beschweren, dass es mit dem Glasfaserausbau in Weißenhorn nicht vorangeht. Jede Vertagung habe zur Folge, dass Weißenhorn immer später zum Glasfasernetz komme. Sollte es zu keinem anderen Investor zur Verständigung kommen, weiß er nicht, ob die Deutsche Glasfaser GmbH noch weiter zur Verfügung stehen wird. Im besten Fall verzögert sich der Ausbau, oder dieser ziehe sich um weitere Jahre hinaus.

Stadtrat Richter erläuterte, dass durch den Antrag der Fraktionen und von Stadtrat Ritter keine Blockierung des Glasfasernetzes stattfindet. Wenn man das Telekommunikationsgesetz betrachtet, benötigt der maßgebende Interessent die Stadt Weißenhorn nicht zum Ausbau. Dieser und jeder andere könnte morgen anfangen zu bauen. Durch die Wegenutzungsvereinbarung wird unschwerwiegend versucht, eine Ausschließlichkeit herzustellen, welche gesetzlich nicht festgehalten ist. Vor ungefähr einem Jahr setzte sich die Stadt Weißenhorn das Ziel, einen 100 prozentigen FTTH-Ausbau (Glasfasernetz) in Weißenhorn voranzutreiben. Hier gibt es verschiedene Wege zu Umsetzung. Es wurden Markterkundungsverfahren durchgeführt, hiervon ist eines, nach dem Wissensstand von Stadtrat Richter, noch nicht abgeschlossen. Man habe sich für den Weg einer eigenen Gesellschaft entschieden. Mit den externen Partnern wurden Untersuchungen und Erörterungen von Businessmodellen zur Untermauerung durchgeführt. Der Start in den Glasfaserausbau für Weißenhorn war gut, man sei jedoch irgendwo stecken geblieben. Da man hier immer noch nicht am Ende angekommen ist, sollte eine Möglichkeit gefunden werden, der Stadt Weißenhorn einen größtmöglichen Einfluss zu geben. Da es sich um ein sehr wichtiges Infrastrukturprojekt handelt, ist der Stadtrat der Meinung, dass weitere Informationen und Grundlagen benötigt werden. Es gibt weitere Interessenten und potenzielle Partner, welche in diesem Bereich bereit wären, unterstützende zu greifen. Sollte es dazu kommen, dass ein Unternehmen, welches in den Nachbarkommunen tätig ist, kundgibt, in Weißenhorn ausbauen zu wollen, kann es dies gerne machen. Der Stadtrat müsse dann über die weitere Vorgehensweise diskutieren. Solange die Stadt Weißenhorn dieses Verfahren selbst in der Hand hat, sollte dies genau betrachtet werden um eine sichere Entscheidung für die Zukunft treffen zu können. Bezügliches des letzten Absatzes der Sitzungsvorlage ist zu sagen, dass die Thematik mit dem nötigen Fachwissen und Knowhow steht und fällt. Dies soll über Beratungen und vertiefte Besprechungen stattfinden, um eine sichere Entscheidung treffen zu können.

Bürgermeister Dr. Fendt merkte an, dass die Stadt Weißenhorn sich allmählich im hinteren Rang bei der Thematik des Glasfaserausbaus im Landkreis Neu-Ulm einordne.

Stadtrat Niebling dementierte die Aussage des Bürgermeisters. Er sagte, dass sich die Stadt Weißenhorn im Landkreis Neu-Ulm im Rang weit vorne befinde. Dies ist dem selbstaufgebauten Fernwärmenetz zu verdanken, welches in Kooperation zwischen dem Landkreis und der Kommune aufgebaut wurde. Es ist vorgesehen, mit dem Glasfasermodell identisch zu verfahren. Man hat sich dazu entschlossen, eine GmbH zu gründen. Hierzu wurden Beschlüsse gefasst. Es ist zu bedauern, dass diese Gründung der GmbH nie abgeschlossen wurde.

Ursache hierfür war der Versuch einen Geschäftsführer in Vollzeit anzustellen. Den Unterlagen eines externen Beraters, Rödl & Partner, ist zu entnehmen, dass zum Projekt beim Entwicklungsmodus eine Anstellung einer Person auf 450 Euro Basis ausgereicht hätte. Mehr hätte man für das Erkundungsverfahren nicht benötigt. Genauso wurde auch beim Aufbau der Fernwärme verfahren. In einer Stadtratsitzung im November 2022 wurde darüber diskutiert, dass der Strompartner hier in Weißenhorn, welcher bereits Leerrohre verlegt hat und dies auch kann, eine Tochterfirma, die NetCom BW, hat. Diese könnte auch als Netzbetreiber fungieren. Es sollte ein Termin mit dem Gremium, der ortsansässigen Firma und der Netcom BW vereinbart werden, damit diese ihr Konzept vorstellen können um anschließend mit den externen Beratern der Stadtverwaltung Weißenhorn über das weitere Vorgehen beraten zu können. Vom ersten Bürgermeister Fendt wurden hierfür zwei Tagungstermine angesetzt. Stadtrat Niebling erklärte, dass der erste Bürgermeister immer davon ausgehe, dass der gesamte Stadtrat bei diesen Terminen teilnehmen muss. So funktioniert das aber nicht. Eine Projektentwicklungsgesellschaft startet mit einem kleinen Team. Dafür wurde eigens der Aufsichtsrat der Weißenhorn Glasfaser GmbH gewählt. Dieser Aufsichtsrat bestand aus 8 Mitgliedern und dem ersten Bürgermeister. Mit dem 04. Februar 2023 wurde dem Gremium ein Termin zur Klausurtagung zum Thema Glasfaserausbau in Weißenhorn vorgeschlagen. Die Firmen hätten Zeit, hieran teilzunehmen, seitens der Stadtverwaltung sei dieser Termin jedoch noch nicht an das Gremium bestätigt worden. Stadtrat Niebling merkte an, dass dieser Termin, falls nicht alle beteiligten Firmen teilnehmen könnten, auf einen späteren Termin verschoben werden soll. Die NetCom BW GmbH hat angeboten, entweder der Stadtverwaltung beim geförderten Ausbau in Kooperation mit der GmbH zu unterstützen, oder einen eigenwirtschaftlichen Ausbau mit der EWAG oder selbst durchzuführen. Darüber dies durchgeführt werden soll, liegen leider keine Informationen vor, da noch kein Gespräch stattgefunden hat. Dieses ist zur Lösungsfindung zwingend erforderlich. Aufgrund dessen wurde der Antrag der Fraktionen der CSU, SPD, WÜW, ÖDP und von Stadtrat Ritter gestellt.

Bürgermeister Dr. Fendt bestätigte, dass der Termin am 04. Februar 2023 steht. Dieser wurde mit der Firma NetCom BW vereinbart. Bürgermeister Dr. Fendt wird versuchen, den externen Partner Rödl & Partner zu diesem Termin einzuladen.

Beschluss:

„Mögliche Ausbaumodelle eines zukunftsorientierten Glasfasernetzes sind in einer Klausurtagung/Besprechung (Teilnehmerkreis: Erster Bürgermeister, Vertreter der Stadtratsfraktionen, involvierte Mitarbeiter der Stadtverwaltung) unter Beteiligung der beiden Berater (Corwese, Rödl & Partner) der Stadt Weißenhorn und Hinzuziehung eines weiteren potentiellen Partners (VNEW/EnBW/NetCom BW) zu betrachten und zu besprechen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diese Klausurtagung/Besprechung zeitnah zu organisieren, idealerweise am bereits vorabgestimmten Termin am 04.02.2023.

Sofern die Berater von Corwese und Rödl & Partner am Termin nicht teilnehmen können, soll der Termin verschoben werden.“

Abstimmungsergebnis: 21:3

Der Beschluss wurde mit 21 Stimmen angenommen.

7. Fachbereich 1 - Kinderbetreuung - Grundsatzbeschluss - Zusätzliches Personal freigemeinnütziger Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt:

Zum Jahresende reichen uns die Träger freigemeinnütziger Kindertageseinrichtungen den Haushaltsplan für das kommende Jahr und das daraus resultierenden geplante Defizit ein. Hierbei enthalten sind auch die Personalkosten.

Immer häufiger erreichen uns im laufenden Haushaltsjahr Nachfragen von Trägern freigemeinnütziger Kindertageseinrichtungen zur Einstellung von zusätzlichem Personal. Hintergrund sind hierbei häufig Erkrankungen von Mitarbeitern oder Einstellungen von Auszubildenden. Zur Erörterung der Situation fragt die Verwaltung sowohl den derzeitigen Anstellungsschlüssel (Notwendigkeit des Personals) als auch die daraus resultierende Erhöhung des Defizites (zusätzliche Personalkosten) ab. Gerade in derartigen Situationen kann es sinnvoll sein, diesen Einstellungen zuzustimmen, obwohl ein guter Anstellungsschlüssel in der Einrichtung vorliegt. Beispiel hierfür ist eine anstehende Rente und eine vorzeitige Einstellung einer Anerkennungspraktikantin im Vorjahr.

Die Verwaltung bittet das Gremium, derartige Entscheidungen/Einstellungen eigenständig im Einzelfall beurteilen zu dürfen, sofern diese inhaltlich nachvollziehbar sind.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Nach einer kurzen Diskussion und des Vorschlages von Stadträtin Lutz soll im Nachgang einer Zustimmung zur Einstellung von Personal, ohne Notwendigkeit aufgrund des Anstellungsschlüssels, eine Information in der nächsten Sitzung des Stadtrates oder des Hauptausschusses erfolgen.

Beschluss:

„Der Stadtrat ermächtigt die Stadtverwaltung Entscheidungen in Bezug auf Anfragen von Träger freigemeinnütziger Kindertageseinrichtungen zur Einstellung von zusätzlichem Personal, eigenständig im Einzelfall beurteilen zu dürfen, sofern diese inhaltlich nachvollziehbar sind und obwohl ein ausreichender Anstellungsschlüssel vorliegt.

Der Stadtrat/Hauptausschuss soll in der nächsten Sitzung darüber informiert werden.“

Abstimmungsergebnis: 24:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8.1. Anfrage Stadtrat Ritter

Stadtrat Ritter berichtet, dass eine Straßenlaterne ca. mittig der Höhenstraße im Stadtteil Bubenhausen defekt ist. Er bittet darum, diesen Schaden an die zuständige Stelle weiterzuleiten und den Leuchtkörper austauschen zu lassen.

8.2. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof

Stadtrat Dr. Bischof äußerte, dass derzeit die Fortschreibung des Regionalplanes durch den Regionalverband Donau-Iller im Bereich Nutzung von Windkraft durchgeführt wird. Aus der Zeitung war zu entnehmen, dass die Gemeinde Roggenburg eine Untersuchung zur Ermittlung von Vorrangflächen, welche hierfür genutzt werden könnten, durchführen ließ.

Das hieraus resultierende Ergebnis wurde an den Regionalverband gemeldet. Mit einem Schreiben vom 12. Dezember 2022, welches sich an die Kommunen richtete, wurde eine Rückmeldefrist mit Datum des 20. Januar 2023 genannt. Stadtrat Dr. Bischof hat hierzu fünf Fragen, welche er am heutigen Sitzungstag, nachmittags an den Bürgermeister sendete.

1. Wie möchte die Stadtverwaltung Weißenhorn mit der Anfrage durch den Regionalverband umgehen?
2. Wie kann die Stadt Weißenhorn – ähnlich wie die Gemeinde Roggenburg – Vorrangflächen für Windkraft zur Aufnahme in den Regionalplan anmelden?
3. In welcher Form kann sich die Stadtverwaltung dabei von externen Experten unterstützen lassen?
4. Bis wann muss die Rückmeldung an den Regionalverband erfolgen?
5. Wann und wie kann sich der Stadtrat oder der Bauausschuss mit dieser Rückmeldung beschäftigen und diese beschließen?

Bürgermeister Dr. Fendt las aus dem Schreiben des Regionalverbandes vor. Hier steht, dass es sich beim Datum des 20. Januar 2023 um die vorgezogene Unterrichtung handle. Hierbei handelt es sich noch nicht um die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Diese wird, nach Vorliegen eines konkreten Planungsentwurfs, zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Dennoch hat die Stadtverwaltung bereits, obwohl dies nur eine Vorabinformation ist, folgendes geantwortet: „Besten Dank für die Unterrichtung über die Einleitung des Verfahrens zur Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller vom 12.12.2022.

Für die Stadt Weißenhorn möchte ich Ihnen wie folgt Auskunft geben. Der Stadtrat hat am 20.06.2022 in seiner Sitzung beschlossen im neu aufzustellenden Flächennutzungsplan Flächen für die Nutzung der Windenergie auszuweisen. Das definierte Ziel von 2 % der Fläche soll auch auf dem Gebiet der Stadt Weißenhorn erreicht werden. Die Stadtverwaltung ist beauftragt Maßnahmen zu ergreifen, um Potentialflächen zu ermitteln unter anderem durch die Beauftragung entsprechender Fachbüros. ...“. Das Schreiben vom Regionalverband Donau-Iller bzgl. des Regionalplans hat als Ausschlussfrist den 26. Februar 2023 genannt. Dies betrifft jedoch nicht nur die Windkraft. Hier befindet sich alles in Vorbereitung für die Stadtratssitzung am 13. Februar 2023.

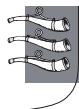
Bürgermeister Dr. Fendt las noch aus einer E-Mail von der Firma Vensol vor: „Die Firma Vensol unterstützt die Stadtverwaltung sehr gerne, anbei finden Sie ein Angebot über die Erstellung einer Flächenanalyse über das Gebiet der Stadt Weißenhorn und Potenzialflächen für Windenergie zu bestimmen. Wir freuen uns über Ihre Beauftragung.“ Mit der Firma Vensol ist es bereits abgesprochen, dass in der Februar Sitzung die Ergebnisse dargestellt werden.

8.3. Anfrage Stadtrat Jüstel - Baugebiet Hegelhofen Nord - Straßename

Stadtrat Jüstel merkte an, dass die Straße im Baugebiet Hegelhofen Nord noch keine Widmung hat. Er habe am 30. Juni 2022 dem Bürgermeister Dr. Fendt einen Antrag mit Vorschlag zugesendet. Hier wurde der erste Bürgermeister der damaligen, selbstständigen Gemeinde Hegelhofen vorgeschlagen. Der Antrag zur Benennung der Straße in Ludwig-Kuhn-Straße wurde nicht behandelt und Stadtrat Jüstel erhielt keine Rückmeldung.

8.4. Anfrage Stadtrat Jüstel - Baugebiet Hegelhofen Nord - Abstellen von Wohnmobilen

Stadtrat Jüstel wurde von Anwohner angesprochen, dass im Baugebiet Hegelhofen Nord eine Wohnmobilvermietung mehrere Wohnmobile auf der Straße abstellt. Das Ganze Neubaugebiet ist hiervon betroffen. Mit dem Inhaber dieser Wohnmobilvermietung sollte Kontakt aufgenommen werden. Es sei nicht zielführend, ein Neubaugebiet mit Wohnmobilen vollzuparken, denn spätestens wenn gebaut wird, muss hierfür ein Platz gefunden werden.



Familienstützpunkt Weißenhorn



Liebe Eltern,

in den nächsten Wochen finden folgende Veranstaltungen für Sie statt, zu denen ich Sie recht herzlich einlade! Neben der gewohnten Vortragsreihe startet ab 02.02.2023 unsere Online-Reihe in Kooperation mit allen

Familienstützpunkten im Landkreis Neu-Ulm! Anmeldungen erfolgen, wenn nicht anders angegeben, über den Familienstützpunkt ASB: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-8791752.

09.02.: „Neiiiiin!“ Was tun, wenn die Trotzphase im vollen Gang ist?

Früher oder später kommt sie, die Trotzphase, doch wie reagiert man am besten? Wie können liebevoll und konsequent Grenzen gesetzt werden? Wie kann man dem „Trotzverhalten“ gelassen begegnen? Diese und andere Fragen beantwortet der Vortrag!

Referentin: Barb Sobott, Leiterin der Interdisziplinäre Frühförderstelle Lebenshilfe

Dauer: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Rathaus Weißenhorn

Anmeldung bis zum 05.02.2023 beim Familienstützpunkt ASB. Wir freuen uns über einen freiwilligen Unkostenbeitrag!

02.03.: Online: Gut ernährt von Anfang an: von Muttermilch bis zur Säuglingsmilchnahrung

Vortrag zur Ernährung der (stillenden) Mutter und des Säuglings

Das Baby ist (bald) da - und mit ihm viele Fragen zur Ernährung. Stillen ist für Mutter und Kind ideal. Doch auch wer nicht stillt, kann sein Baby optimal versorgen. In dieser Veranstaltung beantworten wir Ihre Fragen rund ums Stillen. Außerdem stellen wir Ihnen unterschiedliche Säuglingsmilchnahrungen vor und vergleichen diese.

Referentin: Anne Brieger (Dipl. Ökotrophologin)

Ort: Online

Dauer: 18:00 - 19:30 Uhr

Anmeldung bis zum 27.02.2023 beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter: www.aelf-km.bayern.de/ernaehrung/familie

02.03.: Deep listening! Nicht nur hören, sondern verstehen was der andere sagt

Die achtsamkeitsbasierte Technik des tiefen Zuhörens (deep listening) ermöglicht es, die Welt durch die Augen des anderen zu sehen und in Konfliktsituationen gelassener zu reagieren! Die Technik hilft, in stressigen Situationen ruhiger



zu werden, sich und sein Gegenüber mit seinen Bedürfnissen wahrzunehmen und entsprechend zu reagieren. In diesem Vortrag finden Sie heraus, wie Deep Listening in Ihrem Familienalltag zu einem wertschätzenden und offenen Miteinander beiträgt!

Referentin: Kathrin Heinrich, Systemischer Coach

Dauer: 20:00 - 21:30 Uhr

Ort: Rathaus Weißenhorn

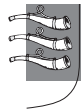
Anmeldung bis zum 28.02.2023 familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de 07309-8791752

Wir freuen uns über einen freiwilligen Unkostenbeitrag!

Jeden Dienstag: Babycafe!

Wir treffen uns jeden Dienstagvormittag zum Singen und Spielen von 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus in Pfaffenhofen und wir tauschen uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf euch!



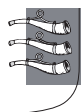
Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn



Seniorenstammtisch

Liebe Feuerwehr-Senioren, wir treffen uns wieder in geselliger Runde am **Mittwoch, den 08.02.2023, 19.00 Uhr**, wie immer in der Florianstube im Feuerwehrgerätehaus. Da Faschingszeit ist, machen wir eine „Kappensitzung“, das heißt jeder braucht einen Hut, Kappe o. ä. Außerdem gibt's diesmal wieder eine Brotzeit. Also bitte den Termin schon mal vormerken, Ihr seid herzlich eingeladen.

SIEGFRIED SCHUSTER/THOMAS HAFNER



Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen

Landratsamt Neu-Ulm

Straßensperrung in Weißenhorn wegen Arbeiten am Fernwärmenetz

Vom 1. bis 15. Februar kommt es in Weißenhorn wegen Arbeiten am Fernwärmenetz zu Straßensperrungen. Betroffen sind die Staatsstraßen 2019 und 2020, die Ulmer Straße und der angrenzende Kreisverkehr. Ein Umleitung ist eingerichtet über: Herzog-Georg-Straße - Illerberger Straße - Kaiser-Karl-Straße und umgekehrt.

Umleitung der Bedarfsumleitung U97:

Anschlussstelle Vöhringen - Kreisstraße NU 14 - Staatsstraße 2019 (Witzighausen Richtung Holzschwang) - Staatsstraße 2029 - Kreisstraße NU 3 (Pfaffenhofen) - Staatsstraße 2021 - zurück auf U97 - Anschlussstelle Nersingen.



Kommunale Jugendarbeit, KoJa

Kommunale Jugendarbeit

**Wofür?
Weshalb?
Warum?**
THEMENABEND

Illegale Drogen

23.02.2023 18:30 Uhr
Jugendhaus

ANMELDESCHLUSS: 19.02.2023

Na, Interesse?
Dann melde dich jetzt bei mir an!
E-Mail: FreyN@kjf-kjh.de
Handy: 0174 3071047 (auch über Whatsapp möglich)

Wofür? Weshalb? Warum? - Themenabend für Jugendliche (14 - 27 Jahre)

Die Möglichkeit zu einem Thema von einem Profi eure Fragen beantwortet zu bekommen.

Das Thema am 23.02.2023 lautet: Illegale Drogen.

Hierzu wird uns die liebe Lena von der Drogenberatung in Weißenhorn im Jugendhaus (Memminger Str. 59) besuchen. Kommt um 18:30 Uhr vorbei und bringt eure Fragen und Interesse mit.

Ich freue mich auf einen guten Austausch.

Es wird eine Kleinigkeit zum Naschen geben und Getränke können für einen Euro gekauft werden.

Du hast Interesse? Dann melde dich jetzt schnell bei mir an.

E-Mail: FreyN@kjf-kjh.de

Handy: 0174 3071047 (auch über Whatsapp möglich)

Anmeldeschluss: 19.02.2023

Kinder- und Jugendseite Jugendumfrage:

Auch die Jugend soll gehört werden! Das Jugendteam der Stadt Weißenhorn hat eine Umfrage erstellt, bei der es vor allem um die Bedarfe der Freizeitgestaltung geht. Nimm dir doch kurz Zeit, um bei der Online-Umfrage mitzumachen. Dankeschön!

Bei Fragen melde dich unter koja@weissenhorn.de oder unter 01746134722 (auch WhastApp).

Den Link zur Umfrage findest auch unter:

www.weissenhorn.de/jugend

MACH MIT!

JUGENDUMFRAGE

DU ...

- BIST ZWISCHEN 12 UND 21 JAHRE ALT
- WOHNST IN WEISSENHORN ODER IM UMKREIS ODER GEHST ZUR SCHULE

WAS DU WILLST, IST WICHTIG!

MACH WEISSENHORN ZU EINEM ATTRAKTIVEN ORT FÜR ALLE.

SCAN ME!

BEI DER UMFRAGE WIRD DEIN DATENSCHUTZ BEWÄHLT

STADT WEISSENHORN • KOJA WEISSENHORN • SCHLOSSPLATZ 1 • 89264 WEISSENHORN

Jugendhaus

Jeden Dienstag und Mittwoch hat das Jugendhaus von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Es sind alle Jugendliche herzlich willkommen!

Unser Jugendhaus bzw. Jugendtreff ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Du kannst dort zusammen mit deinen Freunden deine Freizeit verbringen und lernst neue Leute kennen. Es gibt eine Küche, viele Gesellschaftsspiele, Tischkicker, PS4, freies WLAN, Bastelmaterial und vieles mehr. Das Angebot ist kostenlos und offen. Schau doch mal vorbei!



Social Media:



Aktionstage in den Faschingsferien:

In den Faschingsferien noch nichts vor? Im und um das Jugendhaus finden Aktionstage statt. Melde dich noch bis zum 15.02.2023 an!

Aktionstage Faschingsferien

20. bis 24.02.2023

MONDAY

Fasching- & Kinderschminken
14-17 Uhr
6-12 Jahren

TUESDAY

offener Treff Jugendhaus
15-20 Uhr
ab 13 Jahren
ohne Anmeldung

WEDNESDAY

offener Treff Jugendhaus
Thema: Feuer, Stockbrot
15-20 Uhr
ab 13 Jahren
ohne Anmeldung

THURSDAY

Stadterleben in Weißenhorn mit Nachtwächter Paul
17-19 Uhr
6-12 Jahren

FRIDAY

Schlittschuhlaufen in Senden
14-17 Uhr
ab 13 Jahren

Stadtjugendpflege Weißenhorn
Fragen & Anmeldung:
koja@weissenhorn.de
01746134722
IG: koja.weissenhorn

Kontakt:

Hast du noch Fragen? Dann melde dich gerne bei mir!
Theresa Veit
Tel.: 01746134722
E-Mail: koja@weissenhorn.de



Kindergärten/Schulen

Grundschule Süd



Die 4. Klassen der Grundschule Süd besuchen die Weißenhorner Feuerwehr

Am 23. Januar durften wir die freiwillige Feuerwehr in Weißenhorn besuchen.

Die Feuerwehrleute nahmen uns sehr nett in Empfang. Als erstes durften wir einen Notruf absetzen und entgegennehmen. Danach zeigten uns zwei weitere Feuerwehrmänner die Fahrzeuge und die Ausrüstung der Autos. Wir erfuhren, dass die größte Wasserspritze in einer Minute 2000l Wasser spritzen kann. Anschließend wurden uns verschiedene Anzüge gezeigt und erklärt, wofür man sie braucht. Manche durften wir sogar anziehen.

Nun durften wir mit der Wasserspritze Tennisbälle von Pylonen schießen. Als letztes machten wir noch Tauziehen gegen den Spreizer. Wir erkannten, dass wir keine Chance gegen den Spreizer haben. Das war ein sehr schöner und interessanter Ausflug

ANTON, KONSTANTIN, JAKOB (4C)



FOTO: GS SÜD

Anmeldung Krippen- und Kindergartenplatz bis 28. Februar 2023 für das Krippen- und Kindergartenjahr 2023/2024

Liebe Eltern,
wir bitten Sie, die Anmeldungen für das kommende Krippen- und Kindergartenjahr 2023/2024 bis spätestens 28. Februar 2023 im Kitaportal der Stadt Weißenhorn einzugeben.

Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Weißenhorn unter www.weissenhorn.de/kitaportal

In Weißenhorn gibt es folgende Einrichtungen:

Kinderkrippen in Weißenhorn:

Kath. Kinderkrippe St. Christophorus

Kolpingstraße 8, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 9291454

E-Mail:

kita.st.christophorus.weissenhorn@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 Uhr - 16.30 Uhr

Kinderkrippe der Arbeiterwohlfahrt

Herzog-Ludwig-Straße 16, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 6437

E-Mail: kita.weissenhorn@awo-schwaben.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 Uhr - 16 Uhr
Fr. 7.30 Uhr - 15 Uhr

Kath. Kinderkrippe St. Maria

Johannes-Brahms-Str. 2, 89264 Weißenhorn

Tel. 07309/2428

E-Mail: kiga-st.maria@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7 Uhr - 17 Uhr
Fr. 7 Uhr - 14 Uhr

Eine-Welt-Kita Weißenhorn

Maximilianstraße 39, 89264 Weißenhorn

Tel. 07309/9546565

E-Mail: eine-welt-kita@asb-nu.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 Uhr - 14 Uhr

Städt. Kinderkrippe Bubenhausen

Weberstraße 17, 89264 Weißenhorn

Tel. 07309/2554

E-Mail: kiga.bubenhausen@weissenhorn.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 Uhr - 14 Uhr
Fr. 7.30 Uhr - 13.30 Uhr

Großtagespflege Villa Wurzelkinder, Villa Wurzelzwerge und Villa Wurzelwichtel

Ansprechpartnerin Frau Lerchner

Tel. 07309/8799030

E-Mail: villa.wurzelkinder@gmx.de

www.villa-wurzelkinder.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 Uhr - 14 Uhr

Kindergärten in Weißenhorn:

Ev. Montessori Kinderhaus

Reichenbacher Straße 24, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 426808

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 Uhr bis 15 Uhr
Di. und Do. 7.30 Uhr bis 16 Uhr
Mi. 7.30 Uhr bis 14 Uhr
Fr. 7.30 Uhr bis 13 Uhr

Kath. Integrativer Kindergarten St. Laurentius

Schießener Str. 10, 89264 Weißenhorn (Attenhofen)

Tel.: 07309/41952

E-Mail: kiga.st.laurentius.attenhofen@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7 Uhr - 16 Uhr
Fr. 7 Uhr - 14 Uhr

Kath. Kindergarten St. Christophorus

Kolpingstraße 8, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 9291454

E-Mail: kita.st.christophorus.weissenhorn@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 7 Uhr - 16.30 Uhr

Kath. KiTa St. Maria

Johannes-Brahms-Str. 2, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 2428

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 7 Uhr - 17 Uhr
Fr. 7 Uhr - 14 Uhr

Kath. Waldkindergarten St. Franziskus

Birkenweg 8a, 89264 Weißenhorn

Mobil: 0173/ 9053193

E-Mail: waldkindergarten-st-franziskus@web.de

Öffnungszeiten: Mo. 7.45 Uhr - 13.30 Uhr
Di. 7.45 Uhr - 15 Uhr
Mi. 7.30 Uhr - 13.30 Uhr
Do. 7.30 Uhr - 13.30 Uhr
Fr. 7.30 Uhr bis 13 Uhr

Städtischer Kindergarten Biberachzell

Am Marktsteig 1, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 954645

E-Mail: kiga.biberachzell@weissenhorn.de



Öffnungszeiten: Mo., Mi, Do. 7.30 Uhr - 13.45 Uhr
Di. 7.30 Uhr - 16 Uhr
Fr. 7.30 Uhr - 13.30 Uhr

Städtischer Kindergarten Bubenhausen

Weberstraße 17, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 / 2554

E-Mail: kiga.bubenhausen@weissenhorn.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 Uhr bis 14 Uhr
Fr. 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt mit Kinderkrippe

Herzog-Ludwig-Straße 16, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 6437

E-Mail: kita.weissenhorn@awo-schwaben.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 6.45 Uhr - 17 Uhr
Fr. 6.45 Uhr - 15 Uhr

Städtischer Kindergarten Nord

Günzburger Straße 56, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 426206

E-Mail: kiga.nord@weissenhorn.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7 Uhr - 16.30 Uhr
Fr. 7 Uhr - 14 Uhr

Städtischer Kindergarten Oberhausen

Von-Katzbeck-Straße 50, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 5339

E-Mail: kiga.oberhausen@weissenhorn.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 Uhr - 13 Uhr

Eine-Welt-Kita Weißenhorn

Maximilianstraße 39, 89264 Weißenhorn

Tel. 07309/9546565

E-Mail: eine-welt-kita@asb-nu.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 Uhr - 14 Uhr

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn

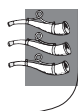
Anmeldung für die Einführungsklasse

Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die nach dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch von 2,00 oder besser **oder** Bestätigung der Eignung in einem pädagogischen Gutachten) an einer Realschule, Mittelschule oder Wirtschaftsschule an das Gymnasium übertreten wollen.

Eine Anmeldung ist möglich vom 20. Februar 2023 bis 03. März 2023 im Sekretariat von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr – 12.30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie am Freitag von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium bietet als einziges Gymnasium in Landkreis Neu-Ulm, im Schuljahr 2023/2024, eine Einführungsklasse an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Soziale Dienste

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation

gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik,

Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de, oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!**



Suchtberatung

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel,
Medikamente, Medien

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

0731/ 7047850

suchtberatung@diakonie-neu-
ulm.de

ONLINE-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:
www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung – Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Lena Probst

Hauptplatz 7

89264 Weißenhorn

0160/ 95419864

drob-inn@diakonie-neu-
ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de

„Gerade für Männer, die im beruflichen und familiären Alltag oft sehr eingespannt sind, geht es nicht darum, etwas Außergewöhnliches zu tun, sondern das Gewöhnliche mit außergewöhnlicher Hingabe“, so Pastoralreferent und Männerseelsorger Franz Snehotta.

Gestaltungselemente des Tages sind neben Yogaübungen und dem Sitzen in Stille auch geistliche Impulse, Gehen in der Natur sowie Austausch und Gebet.

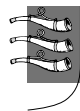
Der Kontemplationstag findet statt am

Samstag, 25. Februar 2023, von 9.00 - 16.30 Uhr

im **Bildungszentrum Kloster Roggenburg.**

Die Leitung haben Franz Snehotta, Männerseelsorger und Stefan Bantleon, Yogalehrer.

Die Teilnehmergebühr incl. Mittagessen und Kaffee beträgt 35 €. Anmeldung unter Tel. 0731-9705943, per email unter franz.snehotta@bistum-augsburg.de oder über die Homepage www.maennerseelsorge.bistum-augsburg.de



Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer **116117** bzw. unter **www.116117.de** können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

Günzburger Str. 45, Weißenhorn

Mo., Di., Do: 18.00 – 21.00 Uhr

Mi., Fr.: 16.00 – 21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 09.00 – 21.00 Uhr

Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

14. und 15. Januar 2023

Dr. med. dent. Babett Nehls, Schönebergerstraße 10,
Bellenberg, Tel. 07306 4429

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.

Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter **www.notdienst-zahn.de** möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33

(kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)

Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

od. www.aponet.de

14. Januar 2023

Rathaus-Apotheke, Illertissen, Hauptstraße 14,
Tel. 07303 3683



Sozialberatung

Wir sind wieder für Sie da, es finden aufgrund der Corona Pandemie weiterhin keine offenen Sprechstunden statt. Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.

Es gelten die aktuellen Richtlinien: Abstand von 1,5 m und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Montag, den 06.02.2023 von 9:00 – 13:00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Männerseelsorge

Auszeittag mit Kontemplation & Yoga
für Männer

Zum Start in die Fastenzeit lädt die Männerseelsorge wieder alle interessierten Männer zu einem Auszeittag ins Bildungszentrum Kloster Roggenburg ein.

Einfache Anleitungen zur stillen Kontemplation und achtsame Yoga - Übungen verhelfen dazu, im alltäglichen Ablauf innezuhalten. Durch das Einüben von Achtsamkeit beim Atmen, Bewegen und Sitzen in Stille, können sich körperliche und seelische Verspannungen lösen.



15. Januar 2023

Eichen-Apotheke, Staig, Kirchstraße 7,
Tel. 07346 96600
Rothal-Apotheke, buch, Untere Straße 5,
Tel. 07343 921450

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16
und Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	1 12
Überfall/Polizei	1 10
Notfallrettung / Krankentransporte	1 12
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0
Stadtverwaltung Weißenhorn	84 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn

(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unter-
reichenbach 0170/3328677

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen

(für Oberhausen und Wallenhausen) 07302/5194
Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen

(für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen,
Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach,
Oberhausen und Wallenhausen) 2783

Abwasserzweckverband Mittleres Rothal

für Stadtteil Attenhofen 07302/919551
Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW

Verteilnetze Energie
Weißenhorn GmbH & Co. KG 0 73 09/40 14 40
für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Buben-
hausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober-
und Unterreichenbach, Wallenhausen

LVN

LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0
für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

FWW - Fernwärme
Weißenhorn GmbH 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

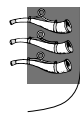
Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5
Tonnen:

Montag bis Freitag:.....08:00 - 12:00 Uhr
und..... 13:00 - 17:00 Uhr

Samstags:09:00 - 13:00 Uhr
Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum
Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein.
Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubuchen.



Kirchliche Nachrichten

Konzert im Claretinerkolleg



Hornisten der Berliner Philharmoniker zu Gast in Weißenhorn ...

Klassik, Pop und Filmmusik für 8 bis 80 (!) Hörner gibt es am Sonntag, 19. Februar, um 19:30 Uhr im Weißenhorner Claretinerkolleg. Die Musikerinnen und Musiker des internationalen Hornfestivals „Carnaval du Cor“ sind dort zu Gast, darunter Solisten der Berliner Philharmoniker, der Dresdener Philharmonie und ARD-Preisträger Ivo Dudler. Das Claretinerkolleg ist bereits zum dritten Mal Gastgeber des Festivals und freut sich, heuer auch ein Konzert mit den Ausnahmekünstlern veranstalten zu können. Gespielt werden Werke von Richard Strauss, Engelbert Humperdinck und Richard Wagner, aber auch Filmmusik aus „Police Academy“, „Die glorreichen Sieben“ und „Der Herr der Ringe“. Viele Stücke wurden eigens für das Festival für großes Hornensemble arrangiert und erklingen zum allerersten Mal. Es verspricht ein Klangspektakel im Claretsaal zu werden. Das Konzert beginnt am 19. Februar um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr (freie Platzwahl!) Karten gibt es an der Abendkasse für 15.- € (Schüler/Studenten 10.- €)

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Biberachzell

im Pfarrhof Biberachzell

am Sonntag, 5. Februar 2023

Eingeladen sind alle Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. In der Kinderkirche werden biblische Geschichten erzählt, es wird gesungen und alle sind eingeladen mitzumachen. Hoffentlich sind jetzt ganz viele Eltern und Kinder neugierig geworden und besuchen uns am 5.2.2023 um 10.30 Uhr im Pfarrhof Biberachzell.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 5.02. - Septuagesimä

- 09.45 Uhr Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Prädikantin Winter
- 19.00 Uhr Gottesdienst
Zum guten Hirten
Pfarrer/Prädikant: Prädikantin Winter

Dienstag, 7.02.

- 09.00 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1
Augustana-Zentrum
- 10.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2
Augustana-Zentrum
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
Augustana-Zentrum

Mittwoch, 8.02.

- 19.00 Uhr Gospelchorprobe für Luther-Musical
Augustana-Zentrum
- 19.00 Uhr Posaunenchorprobe
Augustana-Zentrum

Donnerstag, 9.02.

- 15.00 Uhr Seniorenkreis
Augustana-Zentrum
- 20.00 Uhr Hauskreis Glaube teilen
Ohne Ort

Freitag, 10.02.

- 19.00 Uhr TeensPray
Augustana-Zentrum

Samstag, 11.02.

- 09.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Augustana-Zentrum
- 14.00 Uhr Taufgottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche

Sonntag, 12.02. Sexagesimä

- 08.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Mariä Geburt
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
- 09.45 Uhr Gottesdienst+AM
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
- 09.45 Uhr Kindergottesdienst
Augustana-Zentrum

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag..... 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag..... 16.00-18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183

Diakonin Dagmar Völschow..... 0152/34364763
Diakonin Dagmar Völschow 07303/43618
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
Evang. Montessori-Kinderhaus..... 07309/426808
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Sonntag, 05.02. - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:45 Uhr HM f. Josef Jenuwein m. Eltern u. Geschw.
10:30 Uhr Kinderkirche (Pfarrsaal BZ)

Mittwoch, 08.02. - hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer, und hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

- 09:00 Uhr HM mit anschl. Frühstück

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Sonntag, 05.02. - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10:00 Uhr HM f. Franz u. Apollonia Senger, Centa u. Alfons
Huber m. verst. Angehörige

Sonntag, 12.02. - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:45 Uhr HM f.d. Pfarrgemeinden

St. Mauritius, Wallenhausen

Samstag, 04.02. - Hl. Friedrich, Abt

- 19:00 Uhr Vorabendmesse f. Cilli u. Anna Jehle m. Angeh.;
f. Barbara u. Hans Schwehr; f. Hildegard Bentele

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 04.02. - Hl. Rabanus Maurus, Bischof

- Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde / Beicht-
gelegenheit

- Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse mit Blasiussegen

- Hegelsh. 18:30 Vorabendmesse mit Blasiussegen und
Kerzenweihe

So., 05.02. - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen und
Kerzenweihe
(Fam. Gutter/Möbmer; Max Kühner und
Schwiegertochter Inge Kühner; Erich
Mennel), anschl. Kirchencafé im „Haus
der Vereine“

- Mariä H. 10:00 Kinderkirche im „Haus der Vereine“

- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Maria Schrodi [JM])

- Attenh. 8:30 Heilige Messe (Theresia und Bernhard
Glogger; Vroni Willbold; Karl Willbold)

- Bubenh. 10:00 Heilige Messe mit Vorstellung der Erst-
kommunionkinder und Blasiussegen/
Kerzenweihe (Ernst Kuchelmeister und
Eltern; Julie und Georg Schmid mit Sohn
Kurt)

- Emersh. 08:30 Heilige Messe mit Blasiussegen und
Kerzenweihe (Thomas Ritter und Angeh.;
Anna Uhl und Angeh.)

- Oberh. 10:00 Heilige Messe mit Blasiussegen und
Kerzenweihe

**Mo., 06.02. - Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**

Kolleg 07:15 Heilige Messe

Di., 07.02. - 5. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:00 Rosenkranz für den Frieden

Bubenh. 18:30 Heilige Messe

Mi., 08.02. - Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

Kolleg 17:30 Rosenkranz in der Schwesternkapelle

Kolleg 18:00 Heilige Messe in der Schwesternkapelle

Bubenh. 18:30 Eucharistischer Lobpreis

Do., 09.02. - 5. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 09:00 Heilige Messe

AWO 16:00 Gottesdienst

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Elisabeth und Ulrich Weber [Stiftm.])

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 16:00 Rosenkranz

Fr., 10.02. - Hl. Scholastika, Jungfrau

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Emmi und Alfons Laupheimer)

Sa., 11.02. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 12.02. - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Betty und Ludwig Gutter; Anton Sauter)

Mariä H. 18:30 Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Theresia und Franz Glogger; Franz-Xaver Jehle, Eltern und Geschwister)

Bubenh. 8:30 Heilige Messe (Laura Glogger [JM]/ Günther Glogger; Magdalena Hörmann [JM] und Angeh.; Elsa Anich u. Sohn Alfred; Fam. Hausel/Haupt/Schönberger/ Georg Kuchelmeister)

Hegelh. 14:00 Tauffeier Paulina Marie Kierndorfer

Oberh. 10:00 Heilige Messe

**Herzliche Einladung:****• zur Kinderkirche**

am Sonntag, 5. Februar im Haus der Vereine. („Lamm“) Hauptplatz 7. Beginn: 10

Uhr, Dauer ca. ½ Stunde. Danach gehen wir zur Gemeinde in die Stadtpfarrkirche.

• zum KirchencaféWir wollen Sie wieder regelmäßig am 1. Sonntag des Monats zum Kirchencafé einladen und beginnen mit dem ersten Treffen am **Sonntag, 5. Februar** nach dem Pfarrgottesdienst im „Haus der Vereine“.**• zum Pfarreinachmittag** der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt als Kappensitzung am Mittwoch, 8. Februar um 14 Uhr im Claretinerkolleg.**• zum Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen** am Sonntag, 5. Februar um 10 Uhr in Bubenhausen. Bei diesem Gottesdienst werden die Erstkommunion-kinder vorgestellt. Anschließend findet ein Kerzenverkauf am Pfarrheim statt.**Mitteilungen****• Für Sie da – auch in schweren Zeiten:**

Ihre Hospizgruppe St. Elisabeth, Vöhringen

Sterben verbindet Leben und Tod. Sterben trennt Menschen von ihren Liebsten und von Verwandten und Freunden, denen es schwerfällt, mit dem Tod, mit Sterbenden und Trauernden umzugehen. Die Hospizgruppe St. Elisabeth ist in diesen schweren Stunden ein unbezahlbarer Rückhalt. Um zu begleiten, zu unterstützen, zu sprechen oder zusammen zu schweigen. Um da zu sein, wenn es vielleicht sonst niemand ist.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Silvia Unsel

(Leiterin der Hospizgruppe), für Sie erreichbar unter Tel. 0151/6116 0483.

• Neue Mitarbeiter für die Hospizgruppe St. Elisabeth, Vöhringen

Wir suchen Ehrenamtliche, die sich ein paar Stunden in der Woche engagieren möchten und dafür offen sind, sich mit den Themen Leben, Sterben, Abschied und Tod auseinanderzusetzen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0151/61160483 melden. Sie werden mit einem Kurs auf ihre spätere Aufgabe vorbereitet. Nach der Vorbereitung können die Teilnehmer schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren Angehörige begleiten – sei es zu Hause, in einer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. „Wir freuen uns auf neue Gesichter in unserem Team“.

• BLACK & WHITE Gospel – Gemeinschaftsprojekt von Gospel-Legende Deborah Woodson und Gospelchor „achorde“ aus der Region

Tolle Musik durch eine ungewöhnliche Kooperation: Ein beispielloses Konzerterlebnis erwartet Sie am Sonntag, den 26.03.23 in Ulm/ Böfingen. Deborah Woodson mit ihren „Gospelmates“ und „achorde“ werden gemeinsam ein gewaltiges musikalisches Feuerwerk abbrennen, das moderne Rhythmen und Songs genauso streift wie den traditionellen „Black Gospel“. Dabei treffen Profis aus der Musikbranche auf engagierte Freizeitsänger*innen.

Deborah Woodson ist Sängerin und Komponistin. Geboren wurde sie in Georgia, USA, und begann ihre Musikkarriere im zweiten Lebensjahr mit Gospel Musik in Großvaters Baptistenkirche. Sie lebt heute in Köln und ist bekannt aus diversen Musicalrollen. Außerdem war Sie Jurymitglied und Solistin bei den „Gospelawards“ 2004 bis 2006, zudem Vocal-Coach bei DSDS/RTL.

Achorde ist ein Projektchor aus dem Raum Ulm/ Neu-Ulm, der jedes Jahr aufs Neue eine Gospel-Pop- Show auf die Beine stellt. Fetziges Rock- und Popsongs, Gospelsongs, aber auch neue geistliche Lieder passen zum jeweiligen Thema der Show. Oft setzen Schauspieleinlagen inhaltliche Impulse. Mit Freude am Glauben, Musik und Spiel begeistert der Chor immer wieder sein Publikum.

BLACK & WHITE hat einen Grundgedanken: Zusammen senden wir ein starkes Signal in die Welt. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Ob schwarz oder weiß, jung oder alt, Mann oder Frau, mit oder ohne Einschränkung, gläubig oder nicht – willkommen ist jeder, unabhängig von Hautfarbe, Alter, Geschlecht oder Religion. Herzliche Einladung!

Die Eckdaten zusammengefasst:

Wann: Sonntag, 26. März 2023 um 19.00 Uhr
 Wo: Zum Guten Hirten, Ulm/ Böfingen
 Kartenvorverkauf: kontakt@achorde.de
 VVK 21,-€ | Abendkasse 27,-€ |
 Ermäßigt 16,-€/22,-€

Kontakt Daten der Pfarrei

Tel. 07309-92766-0, Fax 07309-92766-19
 weissenhorn@bistum-augsburg.de
 www.pg-weissenhorn.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag geschlossen
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Stadtpfarrer Lothar Hartmann	07309-92766-0
Pfarrer Daniel Rietzler	07309-41337
Kaplan Jacob CMF	07309-9607-13
P. Paul Devadas CMF	07309-9607-14
P. Xavier CMF	07309-9607-42
Diakon Wolfgang Seitz	07309-42320
Verwaltungsleiterin Saskia Anzinger	07309-92766-12
Gemeindereferentin Uta Kohler	07309-428788
Pastorale Mitarbeiterin Sr. Erika Braun	07309-92766-0
Kindergärten:	
St. Maria Weißenhorn	07309-2428
St. Christophorus Weißenhorn	07309-7916
Waldkindergarten	0173/9053193 oder
St. Franziskus Weißenhorn	07039-928692
St. Laurentius Attenhofen	07309-41952
Christophorus-Haus	
Marianne Panzer	07309-7605 oder 0151/12455394

**Beratungs- und Hilfsangebote
rund um die Pfarrei**

Krabbelgruppen	Sabine Lerchner, Tel. 0176/21699154
Familienpflegestation	Patricia Lange, Tel. 426706
Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Problemen Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebrauchtkleidung Sozialstation	Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Hilfe bei Depressionen	Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Tel. 0731/73424 Inge Sedelmeier, Tel. 2307

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I	Reinhard Egner, Tel. 07302/9224652
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II	Dietmar Schultheiß, Tel. 07343/922805
Babysitterdienst	Claudia Gourmet, Tel. 5109
Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten	Dorothea Wittke, Tel. 6604
Ortscharitas	Erika Reibl, Tel. 2275
Pfarrgemeindedienst	Barbara Deil, Tel. 5120
Hospizgruppe Illertissen	Tel. 07303/159595
Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzzranke	Sozialstation, Tel. 5757
Mütter beten für ihre Kinder - Kreis	Katharina Gutter, Tel. 428791

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Beim Besuch der Gottesdienste sind keine Corona-Maßnahmen vorgesehen. Das Tragen einer medizinische Maske ist freigestellt.

Am Eingang können die Hände desinfiziert werden.

Für Angehörige von Risikogruppen und bei Verdacht auf Krankheitssymptome gilt der Rat, per Telefon- oder Video-Übertragung an den örtlichen-/regionalen Gottesdiensten teilzunehmen. Wir bitten um Verständnis für diese prophylaktischen Maßnahmen.

Gottesdienstordnung**Sonntag, 05.02.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Mittwoch, 08.02.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Wort zum Monat:

Lebensgemeinschaft mit Christus ist ein zentraler Bestandteil des christlichen Glaubens und damit das zentrale Thema für die kommenden Gottesdienste. Zunächst geht es darum, wie diese Lebensgemeinschaft heute zustande kommen kann. Maßgeblich durch den Glauben, die Pflege der Gemeinschaft im Besuch der Gottesdienste und ziel-führend in der Annahme der Sakramente.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, welche Konsequenzen ergeben sich für die Gläubigen aus der erfahrenen Lebensgemeinschaft mit Jesus Christus.

In dieser Gemeinschaft zu leben heißt, dass Wesen Jesu kontinuierlich Stück für Stück auf- und anzunehmen und in der Tat umzusetzen, zum Beispiel in der Nächstenliebe.

Schlussendlich ist das Erreichen der vollkommenen Lebensgemeinschaft mit Gott Hoffnung und Ziel unseres Glaubens. Die Lebensgemeinschaft mit Christus zu suchen ist also nicht nur im heutigen Alltag zu finden, sondern zu Recht in der Zukunft Erwartung des ewigen Heils in Gott begründet.

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)



Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher:

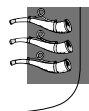
Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756



Senioren aktiv

Zeller Fasnacht für jung und alt

Liebe Senioren aus BZ/OR

In Saus und Braus,

wird närrisch jetzt im Zeller Schützenhaus!

Unser Motto soll heuer sein,

bunt und lustig kommt alle rein.

Ob jung und alt,

egal da gibts kein halt!!!

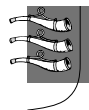
Drum lasst uns schnell ins Kostüm rein springen,

und uns gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen.

Am FREITAG 10.02.2023 um 13.59 Uhr geht's los

unsere Freude ist RIESENGROSS

DAS FASCHINGSTEAM



Kirchliche Nachrichten



katholische Jugendstelle Weißenhorn



MARIA machte sich EILIG auf den WEG (Lk 1,39)

#LISSBOA2023

FRÜHBUCHERRABATT BIS 28.02.2023:
KURZFAHRT: 1.015 €
LANGFAHRT: 1.320 €
ANMELDESCHLUSS: 31.05.2023
WEITERE ZUSCHÜSSE MÖGLICH

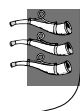
ANMELDUNG UND WEITERE INFOS:
www.weltjugendtag.de
& www.bjw-rosburg.de/wj2023
@weltjugendtag.de



WELTJUGENDTAG LISSABON 2023

KURZFAHRT: 20.07. - 12.08.2023 1.075 €
LANGFAHRT: 22.07. - 12.08.2023 1.280 €

ZARAÚZ, SANTIAGO DE COMPOSTELA, PORTO, LISSABON, VALENCIA



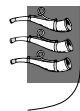
Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 15. Februar 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 07309/5757.



Vereine und Verbände

Eissportclub Weißenhorn e.V.

Sonntagnachmittagskaffee am
05.02.2023 im ESC-Heim



Am Sonntag, den 05.02.2023 findet wieder unser monatlicher Sonntagnachmittagskaffee statt. In unserem gemütlichen Heim beim Freibad bieten wir ab 14:30 Uhr hausgemachte Kuchen, Kaffee und natürlich auch andere Getränke an. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie und euch als unsere Gäste begrüßen dürfen.



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Kegeln



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920 Abteilung Kegeln

Spitzenspiel bis zum vorletzten Schub...

Ja was war das wieder für ein närrisches Wochenende... Der FV Weißenhorn-Abteilung Kegeln nahm am Kreisklassenpokal des Kreis 4 teil und wie man sieht hat sich die Teilnahme gelohnt! In den Vorgesprächen wurde schon seitens der Spieler gemunkelt, dass man vielleicht eine gute Chance hätte usw. und tatsächlich so geschah es dann auch. Die Mannschaft des FV Weißenhorn-Abteilung Kegeln trat mit ihrer Truppe in Thal an. Dort trugen Sie dann den Kreisklassenpokal mit 3 weiteren Mannschaften des Kreises aus. Mit Spannung bis zum vorletzten Schub der natürlich mal wieder das Zünglein an der Wage war blieb die Spannung bis zum Schluss hoch. Elias Intili auf welchem dann die ganze Hoffnung lag bescherte dann der Mannschaft mit seinem vorletzten Schub das benötigte Holz für den 1. Platz und erlöste dann die ganze Mannschaft vom Druck Siegen zu wollen. Eine Spitzenleistung natürlich für den 19-jährigen, der dann den entscheidenden Treffer erzielte der zum Gemeinschaftssieg benötigt wurde. Holztechnisch war Mannschaftsbester Wolfgang Vogel mit 581 Holz. Wir wünschen der gesamten Mannschaft Herzlichen Glückwunsch zum Kreisklassenpokal Sieger des Kreis 4 in der Saison 2022/2023 und freuen uns schon auf das Qualifikationsspiel. Kleiner Tipp ein vorzeitiger Sieg reicht, denn wir wissen das ihr dass mit dem Spannungsbogen könnt, ihr müsst nicht immer bis zum vorletzten Schub die Fan's und Mannschaftskollegen zittern lassen.

Einladung zum Narren und Hästräger Weißwurstfrühstück

Die Lebenslust soll neu erwachen
und die alten Sorgen schnell ver-
gessen machen. Drum wollen wir die
5. Jahreszeit begrüßen und Euch den Gaumen vor
dem Umzug noch versüßen. Zum Narren und Hästräger
Weißwurstfrühstück seid ihr geladen, so kommt doch
nun auch in Scharen.

**Die verbindliche Anmeldung hat über folgenden
Kontakt bis spätestens 15.02.2023 zu erfolgen:**
FVW-Kegler@t-online.de

Am: Faschingsdienstag, 21.02.2023
Um: 07:00 Uhr - 09:00 Uhr
Wo: Rothtalkegelbahn
Memminger Straße 61, 89264 Weißenhorn
Auf eure Anmeldung freut sich der
FV Weißenhorn 1920 e.V. - Abteilung Kegeln.

Narrenbaumschmücken der NZ Dr Eschagorein WEISSENHORN 2023

**Freitag
03. Feb. 2023
19.00 Uhr
Kirchplatz**

**Anschließend
Brauchtumsabend
in der Fuggerhalle**

Eine Veranstaltung der IWF
Interessengemeinschaft
Weißenhorner Fasnacht e.V. Michael Riedel 1. Vorstand
Postfach 1110 - 89258 Weißenhorn
vorstand@i-will-fasnacht.de - www.i-will-fasnacht.de

**INTERESSENGEMEINSCHAFT
WEISSENHORN
FASNACHT**



Interessengemeinschaft Weißenhorner Fasnacht e.V.

KULTBALL ERFINDERMESSE 2023

**Samstag,
04. Feb. 2023
20.00 Uhr
Stadthalle**

**Mit Live Band
W.O.X.
Entertainment**

**Einlass 19.00 Uhr
Kartenverkauf
bei Brändle und
Friseur Eberle**

Eine Veranstaltung der IWF
Interessengemeinschaft
Weißenhorner Fasnacht e.V. Michael Riedel 1. Vorstand
Postfach 1110 - 89258 Weißenhorn
vorstand@i-will-fasnacht.de - www.i-will-fasnacht.de

**INTERESSENGEMEINSCHAFT
WEISSENHORN
FASNACHT**

Kinderfasnacht WEISSENHORN 2023

**Kinderball
Samstag
04. Feb. 2023
14.00 Uhr
Fuggerhalle**

**Kinderumzug
und Kinderball
Samstag,
18. Feb. 2023
13.30 Uhr
Kirchplatz und
Fuggerhalle**

Eine Veranstaltung der IWF
Interessengemeinschaft
Weißenhorner Fasnacht e.V. Michael Riedel 1. Vorstand
Postfach 1110 - 89258 Weißenhorn
vorstand@i-will-fasnacht.de - www.i-will-fasnacht.de

**INTERESSENGEMEINSCHAFT
WEISSENHORN
FASNACHT**

Ball Ü50 FOREVER YOUNG 2023

Sonntag,
05. Feb. 2023
14.00 Uhr
Stadthalle

Die Partymeile
zwischen Bar
und Kuchenbuffet

Mit Live Band,
DJ und
Überraschungs-
gästen

Eine Veranstaltung der IWF

Interessengemeinschaft
Weißenhorne Fasnacht e.V. Michael Riedel 1. Vorstand
Postfach 1110 - 89250 Weißenhorn
vorstand@i-will-fasnacht.de • www.i-will-fasnacht.de

INTERESSENGEMEINSCHAFT
WEISSENHORNER
FASNACHT

Anmeldung unter:

anmeldung@kab-augsburg.org, 0821 / 31 66 35 15 oder
auf www.bildungswerk.kab.augsburg.org

Teilnahmebeitrag: kostenfrei

Anmeldeschluss: jeweils einen Tag vor der jeweiligen
Veranstaltung. Nach der Anmeldung erhalten die Teil-
nehmenden einen Zugangslink per E-Mail.

Für Rückfragen, Myriam Gammer, KAB-Bildungsreferentin,
0151/11 68 63 83



Katholischer Deutscher Frauenbund

„Schöpferisch“ - „Der Ascher-
mittwoch für Frauen 2023“

„Welche gestalterischen und kreativen Kräfte leiten mich?
Wo gelingt es mir, etwas wachsen und werden zu lassen?
Was stärkt mich dabei?“ - Diese Fragen und Impulse führen
Sie durch den diesjährigen „Aschermittwoch für Frauen“
und bieten Ihnen eine Neuausrichtung auf Ostern hin. Die
Veranstaltung mit Besinnung und Gespräch endet mit dem
gemeinsamen Essen einer Fastensuppe.

Das Bildungswerk des KDFB DV Augsburg und die Frauen-
seelsorge Augsburg laden dazu in unserer Region **am
Mittwoch, den 22. Februar 2023 von 9 -13 Uhr** ins
Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur, Roggenburg, ein,
unter der Leitung von Ursula Lobmaier und Regina Weindl.

Kosten inkl Fastensuppe: 18 Euro, für KDFB-Mitglieder 14
Euro (per Lastschrift oder Überweisung bei Anmeldung)

Anmeldung bis Mittwoch, 08. Februar 2023 unter
www.frauenbund-augsburg.de oder per E-Mail an frauenbund.veranstaltungen@bistum-augsburg.de

Vom 01. März bis 05. April 2023 wird dazu hin in der
Fastenzeit jeden Mittwoch um 19.30 Uhr eine digitale Ver-
anstaltung zum Thema „Schöpferisch“ angeboten, die
einen gemeinsamen Weg voll Schaffenskraft durch die
Fastenzeit ermöglicht. Kosten für alle Abende 12 Euro,
KDFB Mitglieder 6 Euro. Auch hierfür ist Ihre Anmeldung
erforderlich über www.frauenbund-augsburg.de/veranstaltungen. Sie erhalten einen Link.

Wir freuen uns, dass wir Sie zu dieser ortsnahen Ver-
anstaltung mit ansprechendem Thema einladen können
und wünschen allen Teilnehmerinnen viel Freude am Ent-
decken und Stärken schlummernder schöpferischer Kräfte!

C.OBERHAGEMANN



Katholische Arbeitnehmerbewegung

„Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ -

**Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen
beginnt jetzt**

Online-Vortrag mit H. Sick:

Do, 09.02.23|19:00 - 20:30 Uhr

Die Finanzexpertin Helma Sick räumt am 09. Februar
in ihrem Online-Vortrag mit Illusionen, Vorurteilen und
falschen Rollenvorstellungen auf. Die Trägerin des Bundes-
verdienstkreuzes am Bande ermutigt Frauen eine Ehe nicht
mehr als Versorgungseinrichtung zu sehen, sondern sich
um ihre eigene finanzielle Unabhängigkeit zu kümmern.
Lebensnahe Beispiele aus ihrer Beratungserfahrung und
lebenspraktische Tipps für jedefrau machen den Vortrag zu
einem spannenden Erlebnis.

**„Schöne Aussichten im Alter“- Was Sie schon immer
über Altersvor-sorge und Geldanlage wissen wollten**

Online-Workshop mit R. Fritz:

Do, 16.02.23| 19:00 - 21:00 Uhr

Am 16. Februar bietet die Finanzexpertin Renate Fritz in
einem Online-Workshop eine verständliche und allgemein
nachvollziehbare Einführung in das Thema Altersvorsorge.
Schritt für Schritt erklärt sie die gängigen Modelle der
Altersvorsorge und ihre Vor- und Nachteile. Die vermittelten
Seminarinhalte sollen den Teilnehmenden einen Leitfaden
für die in ihrem Lebensabschnitt relevanten Altersvorsorge-
entscheidungen an die Hand geben.



Kneippverein Weißenhorn

Liebe Mitglieder und Freunde des Kneipp-Ver-
eins Weißenhorn e.V.,

wir laden alle Interessierten zum Besuch des Herrn Zopf's
Friseur-Museum am Mittwoch, den 15.02.2023, nach Neu-
Ulm ein.

12.45 Uhr Treffpunkt Bahnhof Weißenhorn

14.00 Uhr Führung durch das Museum

Anschließend Einkehr zu Kaffee und Kuchen.

Kosten für Fahrt und Eintritt ca. 13,00 Euro.

Wichtig - Anmeldeschluss 11. Februar 2023

Anmeldungen bitte bei

Frau Bamberger (Tel.-Nr. 5754) oder

Frau Theunissen (Tel.-Nr. 2252)



Rat der Weisen e.V.

Spendenaktion für Ulms kleine Spatzen e.V.

Zum Ende des vergangenen Jahres fand die insgesamt fünfte Spendenaktion des Rat der Weisen e.V. für einen wohltätigen Zweck statt. Alle Spenden kommen diesmal „**Ulms kleine Spatzen e.V.**“ zugute. Die Organisation hilft Kindern in Ulm und Umgebung, die sich in einer Notlage befinden. Der Verein unterstützt regionale Projekte und bestehende Initiativen, die nachhaltig dort helfen, wo Unterstützung dringend benötigt wird.

Insgesamt konnten im Spendenzeitraum **3100 Euro** für diesen guten Zweck gesammelt werden.

Der Rat der Weisen e.V. bedankt sich im Namen von Ulms kleinen Spatzen bei allen Mitgliedern, Familien, Freunden und Bekannten für ihre Unterstützung. Das Foto zeigt Walter Biersack (Vorstand Ulms kleine Spatzen e.V.) zusammen mit Marc Hitzler und Martin Mundt bei der Scheckübergabe.



MARTIN MUNDT

FOTO: ALEXANDER BAUR



VLNR: MATTHIAS MOSER (VORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT), HANS SCHWARZ (EHRENMITGLIEDSCHAFT 45 JAHRE), TOBIAS BLÖSCH, JOCHEN MÜLLER, GERHARD SINOVE (ALLE 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT), GEORG BLÖSCH (EHRENMITGLIEDSCHAFT 45 JAHRE), JÜRGEN MILLER (VORSTAND SPORT)
FOTO: JÜRGEN MILLER

Im Anschluss daran wurden die Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt. Abgerundet wurde die Feier mit der klassischen Tombola, die von Matthias Moser gewohnt „locker“ moderiert wurde und bei den Gästen sehr gut ankam.

Zum Abschluss möchte sich der SV Grafertshofen noch bei allen Helfern und Spendern die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben recht herzlich bedanken.



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Ski und Snowboard

Skikurs 2023

Am 14. u. 15.01. sowie am 21. u. 22.01.2023 fand wieder ein Skikurs unter fast normalen Umständen statt. Lediglich der Schnee bereitete



uns anfänglich Sorgen. Unser Mut, den Skikurs trotz schlechter Prognosen durchzuführen, wurde letztlich belohnt. Wir bedanken uns von ganzen Herzen bei allen Teilnehmern, bei den Eltern die uns Ihre Kinder anvertraut haben, allen Helfern und Unterstützer für einen erfolgreichen Skikurs! Nach anfänglichem Bangen bezüglich der Schneelage wurden wir am ersten Skikurstag mit überraschend guten Bedingungen in Grasgehren empfangen.



Schützenverein Pfeil Grafertshofen e.V. 1907

Einladung zum Schützenball 2023

Am Freitag, 10. Februar

Beginn ab 19:07 Uhr

Im Schützenheim Grafertshofen

Unsere Live-Musiker „**Wolfi und Daniela**“ sorgen wieder für die musikalische Faschingsstimmung für jung und alt!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft



Sportverein 1950 Grafertshofen

Jahresabschlussfeier 2022

Dieses Jahr fand nach 2-jähriger Pause die traditionelle Jahresabschlussfeier vom SVG im Gasthaus „Zur Rose“ wieder statt.

Die Vorstandschaft hatte ein abwechslungsreiches Programm für einen kurzweiligen Abend vorbereitet. Die Mitglieder wurden über die vielen Aktivitäten im Jugend- und Aktivenbereich sowie in der Walkinggruppe informiert. Vor allem die Betreuung der ca. 120 Kinder und Jugendlichen wurde hervorgehoben.

Den darauffolgenden Tag konnten wir ebenso schön starten. Pünktlich zu Mittag kommt der sehnlichst erwartete Schnee. Frau Holle war, mit reichlich Wind und Schnee in Höchstform. Trotz erschwerten Bedingungen auf der Piste und den Straßen hatten wir einen erfolgreichen Skikursauf-takt.

Am nächsten Wochenende ging es für uns nach Oster-schwang. Winterliche Temperaturen und Neuschnee haben uns das Wochenende versüßt. Am Sonntag fand unser traditionelles Rennen statt. Aufgrund der immer noch niedrigen Schneelage mussten wir diese Saison kreativ werden, da es nicht möglich war eine Piste von den ohnehin schon wenigen zu sperren. Die Gruppen haben Einzeln für Sie angepasste Rennen gesteckt und absolviert. Unser Kurs endete bei er Siegerehrung im Biergarten der End-station.



Wir hoffen, unsere anvertrauten Kinder und auch den Mit-fahrern hatten genauso viel Spaß wie wir.

Im Namen aller Skilehrer und Übungsleitern wünschen wir euch noch eine schneereiche Saison!

Bis zum nächsten Jahr, wir freuen uns schon jetzt. Eure



Abteilung Tischtennis

Herren I: Spiele und Turniere - Januar 2023

Als Rückrundenvorbereitung nahmen drei Spieler des TSV Weißenhorn beim traditionellen Neujahrsturnier des SC Berg teil. In der stärksten Konkurrenz gingen zwei Teams an den Start. Trainingspartnerin Annika Müller vertrat hierbei den erkrankten Manuel Söll an der Seite von Marco Ritter. Als Gruppenzweite konnten Ritter/Müller sich für die Endrunde qualifizieren, in welcher sie dem Team aus Feuerbach dann im Achtelfinale unterlagen. Einen guten Tag erwischte das Brüder-Duo Tizian und Elias Sanin. Nach drei Siegen in der Vorrunde konnten die beiden sich bis ins Halbfinale spielen. Hier unterlagen sie den späteren Turniersiegern Damian Zech und Muemin Waadallah erwartungsgemäß mit 0:3. Im Spiel um Platz 3 stand ihnen die deutlich favorisierte Paarung vom DJK SB Stuttgart/TTC Ottenbronn gegenüber. Völlig überraschend konnte Tizian Sanin gegen Alexandra Schankula aus der 3. Damen Bundesliga gewinnen, während Elias Sanin gegen Kristian Tomsic einen knappen Sieg einfahren konnte. Nach verlorenem Doppel und einer Niederlage von Tizian Sanin gegen Tomsic ging es beim Stand von 2:2 in das entscheidende Einzel. Hier konnte Elias Sanin mit einem Sieg gegen Schankula den dritten Platz im Turnier sichern.



Zum Rückrundenauf-takt ging es für das Team des TSV Weißenhorn nach Lehr. Erneut konnte krankheitsbedingt nicht das volle Potential der Mannschaft ausgeschöpft werden. Während Tizian Sanin nicht einsatzbereit war, kämpften sich Manuel Söll und Simon Schall angeschlagen durch die Partie. Bereits in den Eingangsdoppeln blieb der TSV erfolglos und auch in den darauffolgenden Einzeln waren die Spieler des SC Lehr an diesem Tag in Summe besser. Denknar knappe Niederlagen von Manuel Söll und Marco Ritter vereitelten hierbei einen knapperen Spiel-verlauf, weshalb lediglich die Siege von Elias Sanin, Arman Demirel und Simon Schall verbucht werden konnten. Dadurch kam das Team nicht über ein 4:9 hinaus und rutschte somit auf den vierten Tabellenrang ab.

Im zweiten Spiel der Rückrunde begrüßten die Weißenhorner das Team aus Wasseralfingen. Hierbei wurden alle Spieler ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten souverän mit 9:1 gewinnen und damit den dritten Tabellen-platz zurück erobern. Nach einwöchiger Pause geht es für die Mannschaft am 12.02.23 beim TTC Setzingen weiter. Gegen hochmotivierte Setzinger möchte das Team von Mannschaftskapitän Marco Ritter an den Erfolg aus der Vor-runde anknüpfen.

Des Weiteren fand die Vorrunde der Bezirksrangliste mit Weißenhorn Beteiligung Arman Demirel, Marco Ritter, Simon Schall und Tobias Bischof statt. Unter den 39 Teil-nehmern war eine Platzierung unter den Top10 erforder-lich, um sich für die Endrunde der Bezirksrangliste zu quali-fizieren. Mit Platz 5 für Ritter, Platz 6 für Demirel und Platz 9 für Schall konnten sich gleich 3 Weißenhorner für die End-rundenauspielung im Mai qualifizieren. Die Endrunde wird den TSV-lern dann sicher Top-Tischtennis abverlangen, um eine ähnlich gute Platzierung zu erreichen.



Abteilung Volleyball

TSV 1847 Weißenhorn e.V. Abteilung Volleyball

Meisterschaft für Weißenhorner Volleyballer greifbar nah

„Insgesamt hat die Mannschaft heute eine gediegene Leistung gezeigt, aber einen unbändigen Siegeswillen in entscheidenden Phasen beider Spiele“, so Weißenhorns Coach Klaus Wagner in der Nachbetrachtung des LandesligaHeimspieltags. Im Spiel gegen den wieder-erstarkten VfL Großkötzig ging Weißenhorn mit 2:0 Sätzen (27:25/25:22) in Führung. Großkötzig gefiel aber weiter-hin durch Abwehrstärke sowie gute Aufschläge um

Weißenhorn unter Druck zu setzen und zu Fehlern zu zwingen. Dies gelang vor allem in Durchgang drei, den Großkötz mit 25:22 für sich entscheiden konnte. Was folgte war ein lange Zeit heiß umkämpfter vierter Satz (4:4/8:9), in dem Großkötz zwischenzeitlich sogar mit 13:10 in Führung ging. Letztendlich bereitete der wieder einmal überragende Jonas Wagner durch eine Miniserie am Aufschlag den Satzgewinn von 21:19 auf 24:19 vor. Mit 25:20 sicherte sich der TSV Weißenhorn den verdienten 3:1 Erfolg über den VfL Großkötz. Was eine gezielte Vorbereitung auf ein Spiel Wert ist zeigte sich im Aufeinandertreffen mit dem SV SW München gegen den es in der Vorrunde in München beim 3:2 den bisher einzigen Punktverlust der Saison für Weißenhorn gegeben hatte. Per Videoanalyse wurde die einzige Schwachstelle der Münchner herausgearbeitet und war gezielt Mittelpunkt der Vorbereitung auf den Tabellendritten. Nach dem 4:4 im ersten Satz gelang es Weißenhorn zum 7:5 mit 2 Punkten in Führung zu gehen. Dieser 2-Punkte-Vorsprung hatte Bestand bis zum 25:23.



FOTO: HALAMA UND LUTZ

Im zweiten Satz setzte sich München in seiner stärksten Phase auf 10:6 ab, Weißenhorn arbeitete sich jedoch Punkt um Punkt heran und glich zwischenzeitlich zum 19:19 erstmals aus. Die erfolgreiche Aufholjagd wurde letztendlich durch das 26:24 belohnt.

Auch der dritte Satz zeigte einen ähnlichen Verlauf, als München mit 15:12 in Führung ging, Weißenhorn zum 16:17 herankam und beim 24:22 den Matchball zum 3:0 verwandeln konnte. Mit 32 von insgesamt 33 Punkten ist der TSV Weißenhorn nun auf dem Weg in die Bayernliga wohl nicht mehr zu bremsen.



Verein für Gartenbau und Landespflege Attenhofen e.V.

2. Attenhofer Mostkönigin 2023

Nach einer coronabedingten Pause wurden nun am vergangenen Samstag die hochprozentigen Ergebnisse der letzten Apfelsaison verkostet. Die amtierende Mostkönigin von 2019, Kathrin Borst, gab zu Beginn der Veranstaltung einen kurzen Einblick in ihre bisherige Amtstätigkeit: „Ich habe die ganze Welt bereist, nirgends ist es so schön, wie in Attenhofen“. Die Verkostung und Bewertung der 10 edlen Moste wurde durch unsere fachkundige Jury bestehend aus Herrn Federweise von Strauß, Herrn Heribert Fässle, Herrn von Apfelkern und Frau Liselotte von der Streuobstwiese

vorgenommen. Die zahlreichen Gäste konnten alle Moste testen, bewerten und ihren 3 Favoriten noch Extrapunkte zukommen lassen. Nach Bewertung von Geschmack, Geruch, Farbe, Klarheit und Nachgang der einzelnen Moste zeichnete sich ein Sieger ab. Somit wurde Annemarie Glogger zur 2. Attenhofer Mostkönigin gekrönt. Dicht gefolgt belegte Roland Buchmiller den zweiten Platz. Den dritten Platz vergaben die Jury sowie die Gäste an Franz Glogger. In einer feierlichen Zeremonie übergab die amtierende Mostkönigin Kathrin Borst die Krone, Zepter und Scherpe an die neue Attenhofer Mostkönigin, Annemarie Glogger. Der Gartenbauverein Attenhofen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und allen, die zum Gelingen des geselligen Abends beigetragen haben.



VON LINKS: ROLAND BUCHMILLER, ANNEMARIE GLOGGER, FRANZ GLOGGER

FOTO: ISABELL GLOGGER



Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.

FairProdukt des Monats im Weißenhorners Weltladen:

Haushalts- und Aufbewahrungskörbe von Dhaka Handicrafts

Vielen Produkten, die wir täglich kaufen, wie etwa „einfache Körbe“, sieht man den Aufwand und die Mühe nicht an, die ihre Herstellung gekostet hat. Korbflechterei ist so ein Handwerk, das extrem fordernd ist und mangels Wissen nur wenig wertgeschätzt wird. Die Organisation Dhaka Handicrafts, 1976 als Projekt in Bangladesch gegründet und längst zu einer selbsttragenden Organisation gewachsen, hat sich erfolgreich auf den Weg gemacht, um das zu ändern. Mittlerweile ist sie eine der größten Organisationen des Landes, die die Herstellung und den Export von handwerklichen Produkten unterstützt. Haushalts- und Aufbewahrungskörbe von Dhaka-Handicrafts sind das FairProdukt des Monats Februar im Weißenhorners Weltladen.

Schon die Beschaffung des Rohmaterials für die Dhaka-Körbe ist eine echte Herausforderung, denn die unserer Weide ähnelnde Buschpflanze „Cane“ gedeiht als dorniges Dickicht, das nur schwer zu durchdringen und ohne robuste Schutzkleidung unmöglich zu schlagen ist. Folglich ist schon der Ausgangsstoff teuer, besonders außerhalb der Saison. Entsprechende Rohstofflager sollen Kosten dämpfen, aber was sich einfach anhört ist in der Realität gar nicht so leicht, denn die meisten Handwerker-Dörfer stehen während der

Regenzeit großflächig unter Wasser. Dhaka Handicrafts sorgt nicht nur für die nötige Vorfinanzierung der Ware sondern auch für trockene Lagerstätten.

Bei der traditionellen Korbflechtereie selbst ist dann voller Körpereinsatz gefordert. Es braucht sprichwörtlich Hände und Füße, um die sperrigen Rohrketten in Form zu bringen. Bei der Produktion werden meterlange Stangen erst gesäubert, gewässert, angespitzt und dann ineinander gesteckt. Mindestens drei dieser Bündel müssen hintereinander verbunden werden, ohne dabei an die Nahtstellen Bambusnägel zu verwenden, die potentielle Bruchstellen erzeugen würden. Kreuzweise angebrachte Bänder fixieren den Korb. Diese Flechtereie ist ein kräftezehrendes Kunsthandwerk, aber für rund 35 Familien, die etwa 50 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Dhaka leben und eine „Manufaktur-Einheit“ bilden, ist es auch ein profitables Gewerbe und guter Lebensunterhalt. Das Dorf dieser Familien ist übrigens nur auf dem Wasserweg erreichbar, was je nach Jahreszeit ein durchaus abenteuerliches Unterfangen ist. Schon der Transport der Flechtwaren ist eine logistische Herausforderung für sich, die es zu bewältigen gilt.

Körbe und deren Vermarktung sind aber nur ein Teilbereich für Dhaka-Handicrafts. Insgesamt zählen aktuell mehr als 60 im ganzen Land angesiedelte Manufakturen zum Handwerker-Verband, was gleichbedeutend ist mit dem gesicherten Broterwerb für 3.200 Familien oder rund 16.000 Menschen. „Unser Projektpartner fertigt seine Waren auch nach sorgfältigen Analysen des westlichen Geschmacks und nach aktuellen Anforderungen an Design und Material. So entstehen hochwertige, soziale- und umweltfreundlich produzierte Artikel zu fairen Preisen - für Handwerker und für ihre Kunden,“ so Monika Meixner vom Weißenhorner Weltladen. Dhaka Handicrafts ist Mitglied der WFTO und richtet die Arbeit mit den Kunsthandwerker*innen an den zehn Grundsätzen des Fairen Handels aus. Die Haushalts- und Aufbewahrungskörbe von Dhaka Handicrafts gibt es im Februar als FairProdukt des Monats um 20% im Preis reduziert im Weißenhorner Weltladen. Ausgenommen von diesem Preisnachlass sind Einkaufskörbe.

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

GTÜ Ingenieurbüro Macho

Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn

Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670

www.gtue-pruefstelle-macho.de

Mo. – Fr. 9-12 + 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen

Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Zuverlässiger Pendler (Dipl.-Ing, 44J) mit gesichertem Einkommen sucht nette kleine Wohnung / Appartement für unter der Woche in Weissenhorn oder Teilort. 0171/ 8921823

Schönen guten Tag. Familie aus Weißenhorn sucht ein Haus oder Grundstück zum Kauf. Tel: 0176 611 55 610

Beamtin sucht EG-Wohnung mit kl. Garten in Wh, Illertissen, Vöhringen u. Umg., Haustiere erlaubt. 01718415851

Es ist genug **Brot** für alle da
www.brot-fuer-die-welt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Kanal-Rohrreinigung GmbH MANFRED WÖRTZ Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtigkeitsprüfung
 - Reinigung von Öl-Fettabscheidern
 - Grubenentleerung
 - Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
 - Sondermüllentsorgung
 - Rohrortung
- Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Balzheim (ca. 2.100 Einwohner) im Alb-Donau-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterin (m/w/d)

für den Bereich Finanzverwaltung/Gemeindekasse

Zu Ihrem vielfältigen Tätigkeitsfeld gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Kassenwesen
 - Kassenverwaltung und Buchführung
 - Zuarbeiten im Rahmen der Haushaltsaufstellung und Jahresabschlüsse
- Steuerwesen und Abgaben
- Mitgestaltung der Digitalisierung
 - EDV-Ansprechpartner(in) für Kolleginnen und Kollegen
 - Datenschutz und Datensicherheit
 - Pflege der Homepage

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation,
- nach Möglichkeit Praxiserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, bevorzugt in den Bereichen kommunale Finanzverwaltung und/oder verwaltungsinterne IT-Betreuung
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung und selbständiger Arbeitsweise,
- Freude am Umgang mit Menschen, kundenorientiertes, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- eine unbefristete, krisensichere Beschäftigung,
- eine leistungsgerechte Vergütung je nach Qualifikation in EG 8 TVöD,
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- flexible Arbeitszeiten,
- Fortbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis spätestens 20.02.2023 an die Gemeinde Balzheim, Bürgermeister Hartleitner, Am Dorfplatz 8, 88481 Balzheim.

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Bürgermeister Hartleitner, Tel. (0 73 47) 95 78-10, hartleitner@gemeinde.balzheim.de.

Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.balzheim.de.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Balzheim (ca. 2.100 Einwohner) im Alb-Donau-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

stellvertretenden Kämmerer/ stellvertretende Kämmerin (m/w/d) in Vollzeit

Zu Ihrem vielfältigen Tätigkeitsfeld gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- vollumfängliche Stellvertretung des Kämmerers
- Mitwirkung bei Haushaltsplanung, Haushaltsaufstellung, Jahresrechnung und Finanzberichten
- Bewirtschaftung des Haushaltsplans
- Projektbetreuung für die vollständige Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik)
- Führung und Betreuung der Anlagenbuchhaltung
- Gebührenkalkulation, Veranlagung von Beiträgen
- Teilnahme an Gemeinderatssitzungen in Vertretung des Kämmerers

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management oder eine Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt/zur Verwaltungsfachwirtin (Beschäftigtenlehrgang II), zum Verwaltungsbetriebswirt/zur Verwaltungsbetriebswirtin oder eine vergleichbare Qualifikation
- nach Möglichkeit einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, bevorzugt in der kommunalen Finanzverwaltung
- sicheren Umgang mit gängigen Software-Programmen
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, selbständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, kundenorientiertes, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben innerhalb der Gemeindeverwaltung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- eine unbefristete, krisensichere Beschäftigung,
- eine leistungsgerechte Vergütung je nach Qualifikation bis zur Besoldungsgruppe A 11 bzw. EG 10 TVöD,
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- berufliche Entwicklungsperspektiven

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis spätestens 20.02.2023 an die Gemeinde Balzheim, Bürgermeister Hartleitner, Am Dorfplatz 8, 88481 Balzheim.

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Bürgermeister Hartleitner, Tel. (0 73 47) 95 78-10, hartleitner@gemeinde.balzheim.de.

Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.balzheim.de.

Stellenmarkt

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de

© Kurhan - Fotolia

Der **Markt Zusmarshausen** sucht für seine gemeindlichen Kindertagesstätten ab sofort

eine/n **Kinderpfleger/in** (m/w/d)
(mind. 35 Wochenstunden)

Weitere Informationen unter
www.zusmarshausen.de



Heizöl + Diesel

Wir informieren Sie:

Tel. 07309 877 15

BayWa

Paar sucht Wohnung zur Miete

Beamtin und Angestellter suchen 3-4 Zi.-Wohnung in Weißenhorn zur Miete.

Nichtraucher, keine Haustiere

e-mail: ninaundbasti1512@gmail.com

Dringend gesucht!

Junge Familie sucht ein Haus mit Garten bis ca. Euro 500.000.-- zum Kauf. Ich nehme mir Zeit für Sie und freue mich über Ihren Anruf. Ansprechpartner:

Reiner Maier 01520/ 74 27 259

GARANT Immobilien Tel. 0731/71 577-32

Du hast die Vision Wir die Möglichkeit

Sicher. Zukunftsweisend. Familiär.

Die Kreisspitalstiftung Weißenhorn ist mit ihren 1.350 Mitarbeitern einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Neu-Ulm.

Für unsere Standorte, Donauklinik Neu-Ulm, Stiftungsklinik Weißenhorn und Gesundheitszentrum Illertissen, suchen wir jeweils eine

REINIGUNGSKRAFT

(m/w/d)

Der Einsatz verläuft nach 2-Schichtplan, Auskünfte erteilen:

Fr. König Fon 07309 870-6230 (Weißenhorn/Illertissen)

Fr. Bonsignore Fon 0731 804-2720 (Neu-Ulm)

Mehr Informationen und viele gute Gründe, sich bei uns zu bewerben unter:
www.jobs.kreisspitalstiftung.de/jobs



Wir leben den
Stiftungsgedanken seit
mehr als 550 Jahren



Wir suchen **DICH!**



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

10% Rabatt

auf das „Schwarzwaldversucherle“
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,

5x Menüwahl aus 3 Gerichten

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

ab € 529,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Markisen

Lebensräume im Freien



Winterrabatt



Jalousien, Markisen, Rollläden.

Bei Ihrem Fachhändler:



Rollladen & Sonnenschutz

Schmiedegasse 4 · 89269 Vöhringen/Thal
Telefon (0 73 06) 62 72 · www.bilmayer.de

Gardinenpflege & Nähservice

JOHANNA KÖBEL



Gardinenpflege
Rundum-Service für Ihre Gardinen:
Reinigung mit Abhol- & Bringservice

Nähservice
Gardinen, Tischwäsche,
Kissenhüllen usw.

Polsterarbeiten
Eckbänke, Sessel
und Stühle usw.

Tel. 07309 927375 oder 0152 26550194



✓ **Zimmerei**
✓ **Dachfenster**

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

✓ **Innenausbau**
✓ **Dachsanierung**

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



VORWERK

WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?




Holger Schinkel
Für dich da in Weißenhorn und
Umgebung sowie Pfaffenhofen a.d.R.

0172 7473187



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorn Stadtanzeiger**

- 2 Teilgebiete in Weißenhorn (350 + 440 Exemplare)

Interessiert?
Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte
telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**
oder
per E-Mail: vertrieb@wittich-forchheim.de
per WhatsApp: 0177 9159845
online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Schultaschen Beratungstage 2023

STEPBYSTEP, ERGOBAG, MC NEILL, SCOUT, DERDIEDAS, LÄSSIG

Schulranzenkauf ist Beratungssache!
Wir sind der Meinung, dass ein Schulranzen optimal auf seinen Besitzer abgestimmt sein muss. Daher legen wir großen Wert darauf, Sie in unserem Geschäft ausführlich zu beraten.

Wir nehmen uns gerne die Zeit.
Jetzt Termin vereinbaren.



WEISSENHORN
Hauptstr. 3 - Tel. 07309/5901
E-Mail: citypapeterie-weissenhorn@t-online.de

ILLERTISSEN
Hauptstr. 17 - Tel. 07303/902057

Stötter

IMMER DAS BESTE!

ANGEBOT DER WOCHE
06.02. BIS 11.02.

HÄHNCHENSCHLEGEL frisch	100g 0,75€
SCHWEINEFLEISCH MAGER zum Braten	100g 1,35€
HAUSMACHER LEBERWURST nach Pfälzer Art – mit Majoran	100g 1,08€
TIROLER JAGDWURST geraucht - deftig	100g 1,78€
TILSITER Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,28€



WINTERZEIT:

- Frische Blut- und Leberwürste
- Sauerkraut gekocht
- Kassler roh, mager und durchwachsen

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de